

Mitteilungsblatt



Stadt Burgbernheim
Markt Marktbergel
Gemeinde Illesheim
Gemeinde Gallmersgarten



77. Ausgabe • Mai/Juni 2021



Haus Marktplatz 6

Vorstellung Streuobstkompetenzzentrum



QUERSCHNITT



Tagesordnung der 9. Sitzung des Stadtrates Burgbernheim vom 25.03.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2021

2. Jahresrechnung 2019 Stadt Burgbernheim;

a) Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2019

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2019

Der Stadtrat nahm die Jahresrechnung zur Kenntnis und genehmigte die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

3. Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushalts-, Finanz-, Stellen- und Wirtschaftsplans der Stadt Burgbernheim für das Haushaltsjahr 2021

Einstimmig verabschiedete der Stadtrat den Haushalt 2021. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 7.250.000 €, der Vermögenshaushalt mit 6.475.000 €. Der Wirtschaftsplan für die Bereiche Strom, Wasser und Kanal sieht im Erfolgsplan 5.550.000 € und im Vermögensplan 4.515.000 € vor. Eine Kreditaufnahme ist bis zu 2 Mio. € möglich.

4. Festsetzung des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 - 2025 der Stadt Burgbernheim

Der Stadtrat befasste sich mit dem Investitionsprogramm der nächsten Jahre, darin enthalten sind insbesondere das Ärztehaus, die Neuerschließung des Baugebietes, die Abwasserdruckleitungen, der Wasserhochbehälter sowie das Streuobstkompetenzzentrum.

5. Jahresrechnung 2020 Pfründepflegestiftung

a) Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2020

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2020

Der Stadtrat nahm die Jahresrechnung zur Kenntnis und genehmigte die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

6. Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplans mit Investitionsprogramm der Pfründepflegestiftung für das Haushaltsjahr 2021

Der Stadtrat beschloss den Haushalt der Pfründepflegestiftung mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 57.000 € im Verwaltungshaushalt und 30.000 € im Vermögenshaushalt.

7. Kommunales Unternehmensrecht; Beteiligungsbericht nach Art. 94 GO

Der Stadtrat nahm die Beteiligungsberichte über die Erdgas Burgbernheim GmbH zur Kenntnis.

8. Erschließung des Baugebiets Gartenfeld-Ost, 3. Bauabschnitt; Vergabe der Arbeiten

Die Erschließungsarbeiten wurden an die Fa. Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH aus Fremdingen zum Angebotspreis von 2.392.000 € vergeben.

9. Neubau von Gebäuden für die Einrichtung einer Arztpraxis am Anwesen Marktplatz 4; Vergabe der Fachplanungsleistungen

Der Stadtrat beauftragte die Fachplaner für Statik, Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Brandschutz.

10. Bauantrag; Ladengeschäftserweiterung für die Norma Lebensmittelhandelsgesellschaft mbH am bestehenden Standort Bergeler Straße 23

Der Stadtrat stimmte der Erweiterung des Norma-Marktes zu.

11. Bauantrag; Neubau von Ladengeschäften am Normastandort Bergeler Straße 23

Der Stadtrat stimmte dem Bau eines Getränkemarktes sowie den Ladengeschäften für einen Bäcker und einem Metzger zu.

12. Bauantrag; Anbau eines Wintergartens, Neubau von zwei Dachgauben und Ausbau des Dachgeschosses im Anwesen Rodgasse 41

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

13. Bauantrag; Außerbetriebnahme der BHKW's 1 und 2; Errichtung und Betrieb eines BHKW's in einem Container inkl. Gasaufbereitung am Aussiedlungsstandort an der Hochbacher Straße

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.



14. Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Carport auf dem Baugrundstück am Schwarzenweg in Buchheim

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

15. Sonstiges

- Ab 01.04.2021 wird der Fahrkartenautomat am Unteren Bahnhof abgebaut. Künftig können Fahrkarten im Zug gelöst werden.
- Im Freibad werden in dieser Saison Automaten für Getränke, Eis, Kaffee und Süßigkeiten aufgestellt.

Tagesordnung der 10. Sitzung des Stadtrates Burgbernheim vom 22.04.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021

2. Streuobstkompetenzzentrum Burgbernheim; aktueller Sachstandsbericht, insbesondere Vorstellung

a) des beauftragten Büros

b) der Ergebnisse aus den Workshops

c) der Entwurfsplanung

d) des Finanzierungs- und Förderungskonzepts

e) des Betriebskonzepts

Die beauftragten Planer, Stefan Hirsch und Horst Neumaier, stellten dem Stadtrat ausführlich den bisherigen Werdegang der Planungen, die Ergebnisse der Workshops und die Entwurfsplanung vor. Die Baukosten von rund 6,9 Mio. € werden über die Städtebauförderung mit 80 % bezuschusst. Für die Stadt Burgbernheim bleibt ein Eigenanteil von 1,8 Mio. €. Regionalmanagerin Nadine Höhne erläuterte das Betriebskonzept für den Verkostungsbereich der Streuobst-Vinothek, der Ausstellung, der Mosterei, der Umweltbildungsstation und der Veranstaltungsräume.

3. Streuobstkompetenzzentrum Burgbernheim; Antrag der SPD, Ortsverein Burgbernheim auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit Risikoanalyse

Die Mehrheit des Stadtrates lehnte den Antrag ab, da die geforderten Schritte bereits in die Workshops, die Bauplanungen und in das Betriebskonzept eingeflossen sind.

4. Bauleitplanung der Stadt Bad Windsheim; 25. Änderung des Flächennutzungsplans; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Burgbernheim erhebt keine Bedenken gegen die Planungen der Nachbarstadt.

5. Bauleitplanung der Stadt Bad Windsheim; vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 83 „Wohnbebauung nördlich von Ickelheim“; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Burgbernheim erhebt keine Bedenken gegen die Planungen der Nachbarstadt.

6. Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 424/11 am Stichweg zur Äußeren Bahnhofstraße in Burgbernheim

Der Stadtrat stimmte den Planungen zu.

7. Bauantrag; Ausbau von Lager-/Werkstätten zu Aufenthalts- und Wohnräumen auf dem Anwesen Bergeler Straße 9 in Burgbernheim

Der Stadtrat stimmte den Planungen zu.

8. Bauantrag; Anbau an das Wohnhaus Gartenweg 2 in Schwebheim

Der Stadtrat stimmte den Planungen zu.

9. Sonstiges

Tagesordnung der 4. Sitzung des Bauausschusses Burgbernheim vom 15.04.2021

1. Neubau eines Ärztehauses; Besprechung von Planungsdetails

Für das Ärztehaus wurden Planungsdetails von Gauben, Fenstern und Verkleidungen besprochen, der Bauausschuss sprach sich für moderne Varianten aus.

2. Neubau eines Ärztehauses; Vergabe der Abbrucharbeiten des Anwesens Marktplatz 4

Die Abbrucharbeiten führt die Fa. Schneider & Sohn GmbH & Co. KG aus Blaufelden-Gammesfeld zum Preis von 61.790,17 € aus.

3. Neubau eines Ärztehauses; Vergabe der Baugrunduntersuchung für das Anwesen Marktplatz 4

Das Baugrundgutachten wurde zum Angebotspreis von 4.358,97 € an das Büro Geotechnik GmbH, Prof. Dr. Ing. Herrmann & Partner aus Herrieden vergeben.

4. Neubau einer Kindertageseinrichtung; Vergabe von Erdarbeiten

Die Erdarbeiten wurden zum Angebotspreis von 69.041,66 € an die Fa. Staudinger GmbH aus Burgbernheim vergeben.

5. Neubau einer Kindertageseinrichtung; Besprechung von Planungsdetails

Für die Kindertageseinrichtung wurden verschiedene Gestaltungsformen und Details besprochen. Im Innenbereich soll viel Holz verwendet werden.

6. Neubau eines Trinkwasserhochbehälters „An der Steige“; Vergabe von

a) Los 1 „baulicher Teil“

Die Bauarbeiten wurden an die Fa. HTS Frankenbau GmbH & Co. KG aus Sulzdorf zum Preis von 895.197,31 € vergeben.

b) Los 2 „Installationsarbeiten“

Die Installationsarbeiten führt die Fa. Lippolt GmbH aus Weidenberg für 59.500,00 € aus.

c) Los 3 „Elektroarbeiten“

Die Elektroarbeiten übernimmt die Fa. Elektro Hofmockel GmbH & Co. Elektroanlagen KG aus Rohr zum Preis von 92.080,47 €.

7. Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Brechhausstraße 1 in Burgbernheim

Der Bauausschuss stimmte dem Bauvorhaben zu.

8. Bauantrag; Ausbau des Dachgeschosses der Garage und Umbau der bestehenden Garage am Anwesen Grüne Baumgasse 5 in Burgbernheim

Der Bauausschuss stimmte dem Bauvorhaben zu.

9. Bauantrag; Neubau einer Tankstelle am Betriebsgrundstück Rothenburger Straße 46

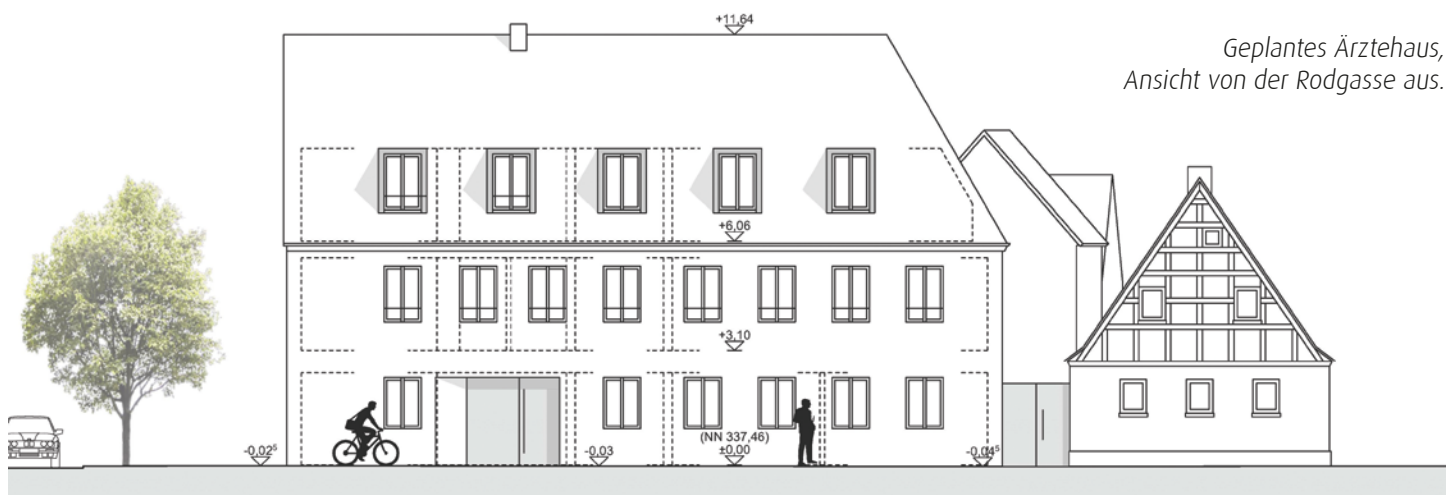
Der Bauausschuss stimmte dem Bauvorhaben zu.

10. Bauantrag; Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage im Baugebiet Gartenfeld; Geänderte Planungen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans

Der Bauausschuss stimmte dem Bauvorhaben zu.

11. Neuanlage eines Spielplatzes in der Rosenapfelstraße

Der Bauausschuss stimmte den Planungen zu. Die Spielgeräte werden für 36.000 € von der Fa. Eibe aus Röttingen geliefert. Hierin ist auch ein Austausch eines Spielgerätes in der Rothenburger Straße enthalten.





Haushaltsplan der Stadt Burgbernheim verabschiedet

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 25.03.2021 den Haushaltsplan für das Jahr 2021 einstimmig verabschiedet.

Abschlussergebnis des Jahres 2019 und Ansätze 2020/2021

Die vorangegangenen Haushaltsjahre schlossen mit folgendem Ergebnis bzw. Ansatz ab:

	Rechnungsergebnis	Haushaltsansätze			Veränderung zu 2020
	2019	2020	2021		
VerwaltungsHH:	7.568.735	6.900.000	7.250.000	=	+ 350.000
VermögensHH:	4.544.111	5.300.000	6.475.000	=	+ 1.750.000
Gesamt:	12.112.846	12.200.000	13.725.000	=	+ 1.525.000

Der Wirtschaftsplan für die Bereiche Strom, Wasser und Kanal sieht im Erfolgsplan 5.550.000 € und im Vermögensplan 4.515.000 € vor.

Größere Ausgaben im **Verwaltungshaushalt**:

- 1.946.000 € Kreisumlage
- 1.750.000 € Förderung Kinderbetreuung in Kindergärten
- 840.900 € Personalkosten (ohne Stadtwerke)
- 520.500 € Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft
- 241.000 € Umlage für die Grund- und Mittelschule
- 195.000 € Gewerbesteuerumlage
- 101.000 € Zinszahlungen

Die größten **Einnahmequellen**:

- 2.000.000 € Möglichkeit Kreditaufnahme
- 1.855.000 € Beteiligung an der Einkommensteuer
- 1.800.000 € Gewerbesteuer
- 1.010.000 € Zuschuss Freistaat Bayern Kinderbetreuung
- 650.000 € Grundsteuer
- 361.000 € Schlüsselzuweisung
- 156.000 € Konzessionsabgabe (Stadtwerke Strom, Wasser und Gas)
- 140.200 € Miet- und Pachteinahmen

Die größten Ausgabeposten im **Vermögenshaushalt** sind:

- 2.500.000 € Neubau Kindertagesstätte
- 2.460.000 € Neuerschließung Baugebiet Gartenfeld-Ost III
- 1.420.000 € Abwasserdruckleitungen
- 800.000 € Streuobstkompetenzzentrum
- 700.000 € Neubau Trinkwasserhochbehälter an der Steige
- 440.000 € Kredittilgungen
- 400.000 € Neubau Ärztehaus am Marktplatz

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt liegt bei 500.000 €. Der Schuldenstand beträgt am 31.12.2020 insg. 5.817.618 € (incl. Stadtwerke), d. h. 1.740,76 € je Einwohner, wenn ein Darlehen über 2.000.000 € neu aufgenommen wird.

Andreas Gundel als Siebner vereidigt

In einer kleinen Feierstunde wurde Andreas Gundel in Schwebheim als Siebner vereidigt. Er tritt damit die Nachfolge seines verstorbenen Vaters Walter Gundel an. Siebnerobmann Paul Kirchberger, der Vorsitzende der Siebnervereinigung Bad Windsheim Thomas Müller und Bürgermeister Matthias Schwarz bedankten sich bei dem 22-jährigen für seine Bereitschaft und wünschten ihm einen guten Start.



Die Stadt Burgbernheim vermietet ab 01.07.2021

2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss Links

mit Küche, Dusche/WC in Burgbernheim, Obere Rathausgasse 2a. Die Räume sind insg. 50,60 m² groß, die monatliche Kaltmiete beträgt **202,40 €**. Kautions 2 Monatsmieten. Auskunft erteilt bei der Stadt Burgbernheim, Frau Strauß, Tel. 09843/309-13.

Streuobstkompetenzzentrum

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser, wer über die Autobahn A7 nach Burgbernheim fährt, weiß bereits 15 Kilometer vor der Ortsgrenze, hier beginnt eine ausgedehnte, in ihrer Fülle einmalige Streuobstlandschaft, denn seit 2019 steht eine braune Autobahntafel am Wegesrand mit ebendieser Information. Dass Burgbernheim ein Paradies für Streuobst ist, ist jedoch inzwischen weit bekannt und nicht selten kommt es vor, dass man bei der Erwähnung, man sei aus Burgbernheim, zur Antwort erhält, da gibt's doch Streuobst. Verwunderlich ist das eigentlich nicht, denn die angebotenen Events rund um das Streuobst wie Baumschnittkurse, Schlemmerwanderungen und der Streuobsttag, erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. Immer neue Formate wurden in den letzten Jahren entwickelt, um dem aufkeimenden Interesse gerecht zu werden. Doch bei all der Freude darf auch nicht verschwiegen werden, dass es einer riesigen Kraftanstrengung bedarf, 30.000 Streuobstbäume zu pflegen und so diese wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.

Die Bedeutung der Streuobstwiesen bemisst sich in ihrem ökologischen, landschaftsästhetischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Wert. Diese Vielschichtigkeit an Werten und Funktionen der Streuobstwiese führte 2014 bei den kommunalpolitisch verantwortlichen Personen zu der Überlegung, ein Zentrum zu schaffen, wo die vorhandene Kompetenz rund um Streuobstwiesen zusammengeführt, erneut ausgebaut und weiterentwickelt werden kann. Eine Gemeinde, die seit Jahrhunderten Hort für Obstbäume ist, ist in einer besonderen Verantwortung nach innovativen Wegen zu suchen, die Streuobstwiesen vor der eigenen Haustür, aber auch insgesamt, neu in Wert zu setzen.

Zunächst wurde ein Vorkonzept für ein Streuobstkompetenzzentrum erstellt, wo das Potential, die Themen, der Standort, die Finanzierung, Partner und Netzwerke näher beleuchtet worden sind. Parallel wurden die baulichen Voraussetzungen am favorisierten Standort Obere Rathausgasse 1, Marktplatz 6 und Untere

Rathausgasse geprüft. Die Ergebnisse waren positiv und ermutigten uns, weitere Planungsschritte zu gehen und nach festen Partnern für die Finanzierung des – sicherlich nicht alltäglichen, aber zukunftsweisenden – Vorhabens zu suchen.

Besonders betonen an dieser Stelle möchte ich, dass mit dem Streuobstkompetenzzentrum nicht nur die vorhandene Kompetenz rund um Streuobst gebündelt, sondern auch eine „Neue Mitte“ für die Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Vereine geschaffen wird. Die Räumlichkeiten des Zentrums stehen den Bürgern Burgbernheims zur Verfügung. Hier können Begegnung und Kommunikation stattfinden, es wird Raum für engagierte Menschen geboten und es ist Platz für Veranstaltungen (z.B. Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Infoabende, Filmvorführungen). Das Zentrum trägt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und für ein aktives Leben im Ortskern bei.

Sehr gerne hätten wir Ihnen vor Ort, in den Gebäuden des zukünftigen Streuobstkompetenzzentrums, alle erarbeiteten Ideen präsentiert! Leider verhindern die anhaltenden Pandemiebeschränkungen die Vorstellung der Ergebnisse in einer Präsenzveranstaltung. Daher haben wir die Ergebnisse auf den folgenden Seiten des Mitteilungsblatts für Sie aufbereitet.

Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich bei einer **digitalen Infoveranstaltung am Montag, den 10. Mai 2021 um 19.00 Uhr**, umfassend über das Projekt zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Bei Interesse an der Teilnahme senden Sie bitte eine E-Mail an webex@burgbernheim.de oder rufen Sie an unter 09843/309-19. Die Zugangsdaten für die digitale Veranstaltung erhalten sie nach der Anmeldung.

Bei Fragen oder Anregungen kommen Sie gerne auf uns zu! Wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Es grüßt Sie herzlichst,
Ihr Matthias Schwarz

Die Projektbeteiligten

Bereits in einer frühen Phase des Projekts Streuobstkompetenzzentrum wurde ein Arbeitskreis gegründet, der sich aus potentiellen Nutzern und Interessenten am Thema zusammensetzt. Im Arbeitskreis vertreten sind Vereine wie der OGV, der Imkerverein und die Landfrauen, weiterhin die Streuobst Mittelfranken-West eG, Stadträte, Bürgermeister und Stadtgärtner, Vertreter aus der Gastronomie sowie Umwelt- und Naturpädagogen aus Burgbernheim. Diese breite Beteiligung ermöglicht es, die unterschiedlichen Bedarfe und Anforderungen frühzeitig in die Planungen

einzubeziehen und sich gemeinsam auf eine umsetzbare Lösung zu verständigen.

Im Sommer 2019 wurde ein Vergabeverfahren für die Architektenleistungen durchgeführt. Die Arbeitsgemeinschaft Hirsch Architekten und Neumaier Innenarchitekten aus Ansbach überzeugte die Jury mit ihrem Planungsansatz sowie ihrem Team und konnte im Herbst 2019 mit den Planungen beginnen. Zunächst wurde ein verformungsgerechtes Aufmaß erstellt und die denkmalschutzrechtlichen Gegebenheiten aufgenommen.

Bedarfsanalyse

Zur Ermittlung der Bedarfe führte die Architektengemeinschaft Hirsch und Neumaier 2020 neun Nutzerworkshops mit den oben genannten Projektbeteiligten durch. In drei Gruppen wurden die Anforderungen in den Bereichen „Ausstellung und Produktpräsen-

tation“, „Küche und Mosterei“ sowie „Veranstaltungen“ detailliert erarbeitet. Ergänzt wurden diese Resultate durch die Abfrage der Anforderungen in Fragebögen. Mit diesen Ergebnissen erfolgte eine räumliche Umsetzung in einen Entwurf.



In der Gruppe „Küche und Mosterei“ werden Antworten auf die Fragen wie „Was soll in diesem Bereich stattfinden?“ und „Wer und wie viele Personen sollen diesen Bereich nutzen?“ erarbeitet. Daraus ergeben sich Raumkonzepte, Anforderungen an die Materialbeschaffenheit und die Technik. Der Workshop fand zwischen den beiden Lockdowns im Sommer statt.

Auswertung der Bedarfsanalyse

Die Ergebnisse der Workshoprunden lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Der Bereich **Produktpräsentation** und **Verkauf** ist der Zugangsbereich über den Besucher in der Regel das Gebäude betreten. Hier sind ein offener Charakter und eine Wohlfühlatmosphäre wichtig. Eine Info-Verkaufstheke dient dem Besucher unmittelbar als Anlaufstelle für seine individuellen Anliegen. Die Schaufensterpräsentation ist einladend und saisonal passend gestaltet. In diesem Gebäudebereich können Verkostungen von Regionalprodukten, insbesondere Streuobstwiesenprodukten, während der Öffnungszeiten und nach Voranmeldung stattfinden.

Die **Touristinformation** soll vom derzeitigen Standort Rathaus in das Streuobstkompetenzzentrum verlagert werden. Hier steht ein eigener Bereich zur Verfügung, wo sich Besucher umfassend informieren und eine kurze Pause einlegen können. An der Info-Verkaufstheke werden Fragen beantwortet sowie Führungen und Angebotspakete für Gruppen organisiert. Der Bereich Touristik soll damit eine qualitative Aufwertung erfahren.

Die **Küche** soll als Showküche für bis zu 16 Personen gestaltet sein, wo Kurse und Vorführungen möglich sind. Durch eine flexible Trennwand lässt sich die Küche in den Veranstaltungsraum hinein erweitern, sodass beispielsweise auch der theoretische Teil eines Kochkurses in unmittelbarer Nähe durchgeführt werden kann.

Der **Veranstaltungsraum** soll Platz für 70 bis 80 Personen bieten. Hier sollen u. a. Vorträge, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Versammlungen möglich sein. Der Raum kann durch Vereine genutzt sowie von Privatpersonen gemietet werden. Je nach Art der Veranstaltung können die flexiblen Küchenblöcke auch für das Stellen eines Catering verwendet werden. Eine große Fensterfront soll dem Raum Weite geben.

In der **Mosterei** sind Obstannahme und Saftherstellung für Privatpersonen gegen Entgelt möglich. Die Privatpersonen liefern ihr geerntetes Obst in Säcken und Stiegen an, das Obst wird vom Betreiber der Mosterei gepresst und der Saft in Bag in Box-Verpackungen abgefüllt. Die Privatpersonen unterstützen den Betreiber bei Bedarf bei der Abfüllung. Das Angebot der Mosterei wird in



den Monaten Ende August bis Anfang November laufen. Die kleine Obstpresse wird zu Schauvorführungen mit Besuchergruppen von August bis Dezember eingesetzt. Auch die Abfüllung von sortenreinen Säften (Edelschiene) ist möglich. Wunsch der Nutzer ist es, die Mosterei als Schaumosterei zu gestalten. Von Juni bis August kann in diesem Bereich Honig geschleudert werden.

Der **Werkraum** bietet Platz für 6 mobile Arbeitstische sowie die Unterbringung von Werkmaterial und Werkzeugen. Größere Arbeiten mit Staubentwicklung können problemlos in diesem Bereich durchgeführt werden.

Die **Fachbibliothek** verdeutlicht sinnbildlich die Kompetenz im Thema Streuobst. Es soll einen öffentlich zugänglichen Teil und einen nicht-öffentlichen Teil geben, wo die Raritäten einsehbar sind. Zum Lesen der Bücher können sich die Bibliotheksnutzer in den Leseraum zurückziehen, eine Ausleihe ist nicht angedacht. Ein erster Bestand an Büchern beläuft sich auf über 1.000 Exemplare. Diese konnten entweder käuflich erworben werden oder wurden der Stadt als Spende übergeben. Wer Bücher rund um das Thema Streuobstwiese bei sich daheim schlummern hat und möchte, dass sie wieder gelesen werden, kann gerne auf die Stadt zukommen. Der Bestand der Bibliothek soll noch weiterwachsen!

Das Streuobstkompetenzzentrum Burgbernheim soll seinen Besuchern ein Erlebnis bieten. Es soll Laien wie Experten als Anlaufpunkt dienen, es soll aktiv wie informativ sein, es soll Tradition mit Moderne vereinen! Daher wird die **Dauerausstellung** als Erlebnisausstellung geplant. Ziel der Ausstellung ist, bei Besuchern spielerisch Interesse an den vielfältigen Themen rund um das Streuobst zu wecken. Die Ausstellung soll dem Besucher helfen, die reale Streuobstwiese besser zu verstehen.

Die Workshopgruppen teilten den Gebäudegrundriss in verschiedene Zonen mit den jeweiligen räumlichen Funktionen wie Verkostung, Veranstaltung und Verkauf. Diese Arbeit gab den Architekten wichtige Hinweise für die Ausgestaltung der Grundrisslösungen.



Außenflächen und Umgriff

In den Workshops wurde deutlich, dass das Streuobstkompetenzzentrum eine Umfeldgestaltung benötigt, die einladend wirkt und Platz bietet für das Ankommen größerer Gruppen (z. B. Reisegruppe mit 70 Personen). Kurse, die einen kleineren Teil ihrer Veranstaltung

im Freien durchführen möchten, sollen den Außenbereich ebenfalls nutzen. Es wird die Idee diskutiert, die Obere Rathausgasse wieder in ihre ursprüngliche Gestaltung rückzuführen. Das hieße, sie für den Autoverkehr zu sperren und fußgängerfreundlich zu gestalten (Sitzstufen, Grünzonen, Wasserläufe).



Der grün markierte Bereich zeigt das direkte Umfeld des Streuobstkompetenzzentrums, welches mit beplant wird.

Entwurfsplanung Streuobstkompetenzzentrum

Aus der intensiven Zusammenarbeit mit den Nutzern und einer umfangreichen Bedarfsanalyse sowie etlichen Voruntersuchungen des Gebäudebestands erstellten Hirsch Architekten und Neumaier Innenarchitekten eine Entwurfsplanung.

Das Gebäude „Marktplatz 6“ soll denkmalgerecht instandgesetzt werden und das Erdgeschoss als Verkaufs- und Präsentationsraum für das „Streuobstkompetenzzentrum“ genutzt werden. Im Obergeschoss sind unter Beibehaltung der historischen Gebäudestruktur Ausstellungsräume geplant. Im ebenfalls unter Denkmalschutz

stehenden Gebäude „Obere Rathausgasse 1“ soll im Erdgeschoss die Fachbibliothek mit Leseraum und ein Bereich Touristik untergebracht werden. Das Obergeschoss ist für Büroräume vorgesehen. In einem Ersatzneubau an der „Unteren Rathausgasse“ soll eine Schau-Mosterei mit Foyer, ein Werkraum sowie die dazugehörigen Nebenräume untergebracht werden. Mit dem vom Parkplatz-niveau erschlossenen Neubau kann der ebenerdige Zugang in das Streuobstkompetenzzentrum geschaffen werden. In den beiden Obergeschossen sind ein Veranstaltungsraum mit Foyer, eine Showküche und weitere Flächen für die Ausstellung vorgesehen.



Bestandsuntersuchung

Die beiden denkmalgeschützten Bestandsgebäude Marktplatz 6 und Obere Rathausgasse 1 liegen direkt nebeneinander und wurden von Bauforscher Dresen und Restaurator Hartmann aufgemessen und untersucht.

Die beiden Gebäude wurden fast zeitgleich und wohl auch von den gleichen Handwerkern errichtet. Das Gebäude Marktplatz 6 wurde um 1754 gebaut und im Anschluss, 1755, das Gebäude Obere Rathausgasse 1. In Punkto Konstruktion, Bundzeichen, Putz und Fassung zur Bauzeit in der Mitte des 18. Jahrhunderts lassen sich zahlreiche Parallelen feststellen.

Gebäude Marktplatz 6 (Auszug aus der Befunduntersuchung)

Der untersuchte zweigeschossige Fachwerkbau mit Mansardwalmdach und Satteldachgauben, war wohl zunächst Teil eines landwirtschaftlichen Anwesens mit entsprechenden Nebengebäuden und wurde erst später (ab dem frühen 20. Jahrhundert) als Wohn- und Geschäftshaus genutzt. Im östlichen Bereich befindet sich unter dem Laden ein kleiner, tonnengewölbter Keller, der möglicherweise den Rest einer Vorgängerbebauung darstellt. Der Zugang zum Gebäude war zur Bauzeit wohl an der Südseite und der Nordseite möglich, beide Türen mit einem Mittelgang verbunden, über den die einzelnen Zimmer erschlossen wurden. Die Erschließung des Obergeschosses erfolgte wohl über einen Laubengang, der die gesamte Breite der Nordfassade einnahm. Auch hier waren die einzelnen Räume über einen Mittelflur erschlossen, der aber auf der Südseite an den, zum Marktplatz ausgerichteten Stuben, endete. Im Obergeschoss lässt sich der bauzeitliche Grundriss gut ablesen, ein Großteil der Wände ist auch noch erhalten. Sowohl die bauzeitlichen Außenwände, als auch die Innenwände aus der Zeit um 1754, wurden als Holzständerkonstruktionen mit einer Mischausfachung aus Bruch und Ziegelsteinen errichtet. Die Deckenlagen bestehen aus Balken mit Lehmfüllung auf eingeschobenen Stickscheiten.

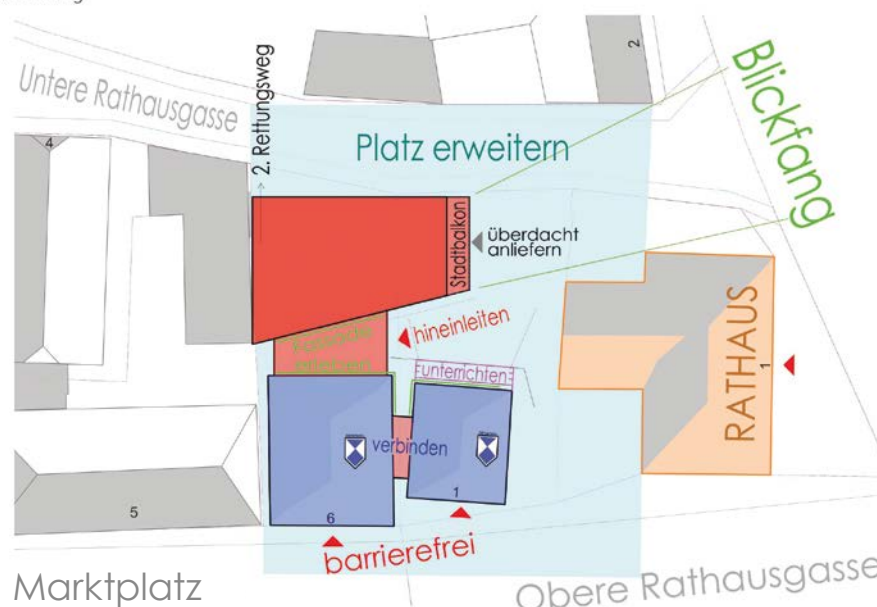
Gebäude Obere Rathausgasse 1 (Auszug aus der Befunduntersuchung)

Der zweigeschossige Fachwerkbau mit Walmdach wurde um 1755 errichtet. Dabei wurde wohl ein älterer, kleiner Keller überbaut, der von einer Vorgängerbebauung stammen dürfte. Größtenteils sind die bauzeitlichen Fachwerkwände noch erhalten, lediglich die westliche Außenmauer im Erdgeschoss und ein Teil der anschließenden nördlichen Außenwand wurden im Zuge einer Reparaturmaßnahme durch Bimssteine ersetzt. In beiden Geschossen ist auch die bauzeitliche Raumaufteilung noch vorhanden. Von einem, über die gesamte Gebäudelänge reichenden Mittelflur, sind die einzelnen Räume zugänglich. Die Erschließung über die schmale Treppe befindet sich wohl noch an gleicher Stelle, wie zur Bauzeit. Der erste, größere Umbau datiert wohl aus der Zeit um 1900 bzw. im frühen 20. Jahrhundert. An der Nordfassade wurde ein kleiner Anbau mit Windfang und Toiletten errichtet und wohl auch die Fassade, zumindest an der Nordseite, mit Brettern verkleidet. Wie oben schon erwähnt, erfolgte an der westlichen Außenwand im Erdgeschoss der Austausch der ehemaligen Fachwerkkonstruktion durch Bimssteine. Sowohl die bauzeitlichen Außenwände, als auch die Innenwände aus der Zeit um 1755 wurden als Holzständerkonstruktionen mit einer Mischausfachung aus Bruch- und Ziegelsteinen errichtet. Die Deckenlagen bestehen aus Balken mit Lehmfüllung auf eingeschobenen Stickscheiten.

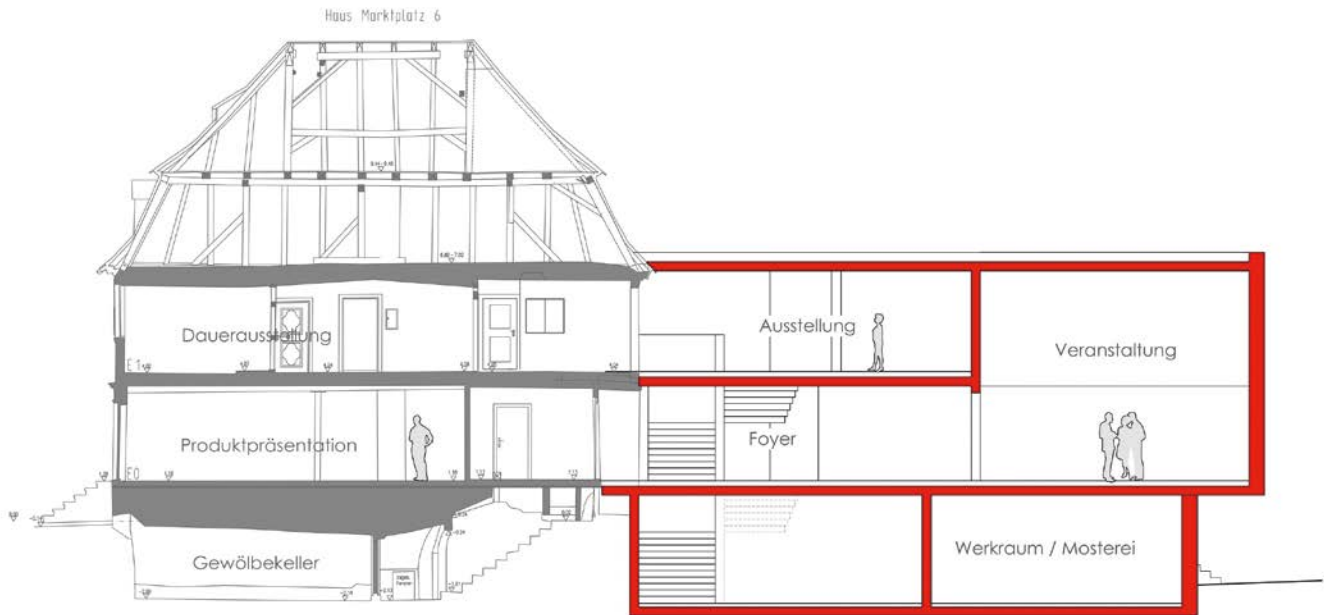


Entwurfsplanung

Konzeptfindung



Die Abbildung zeigt, wie sich die in den Nutzerworkshops erarbeiteten Anforderungen im Konzept wiederfinden.

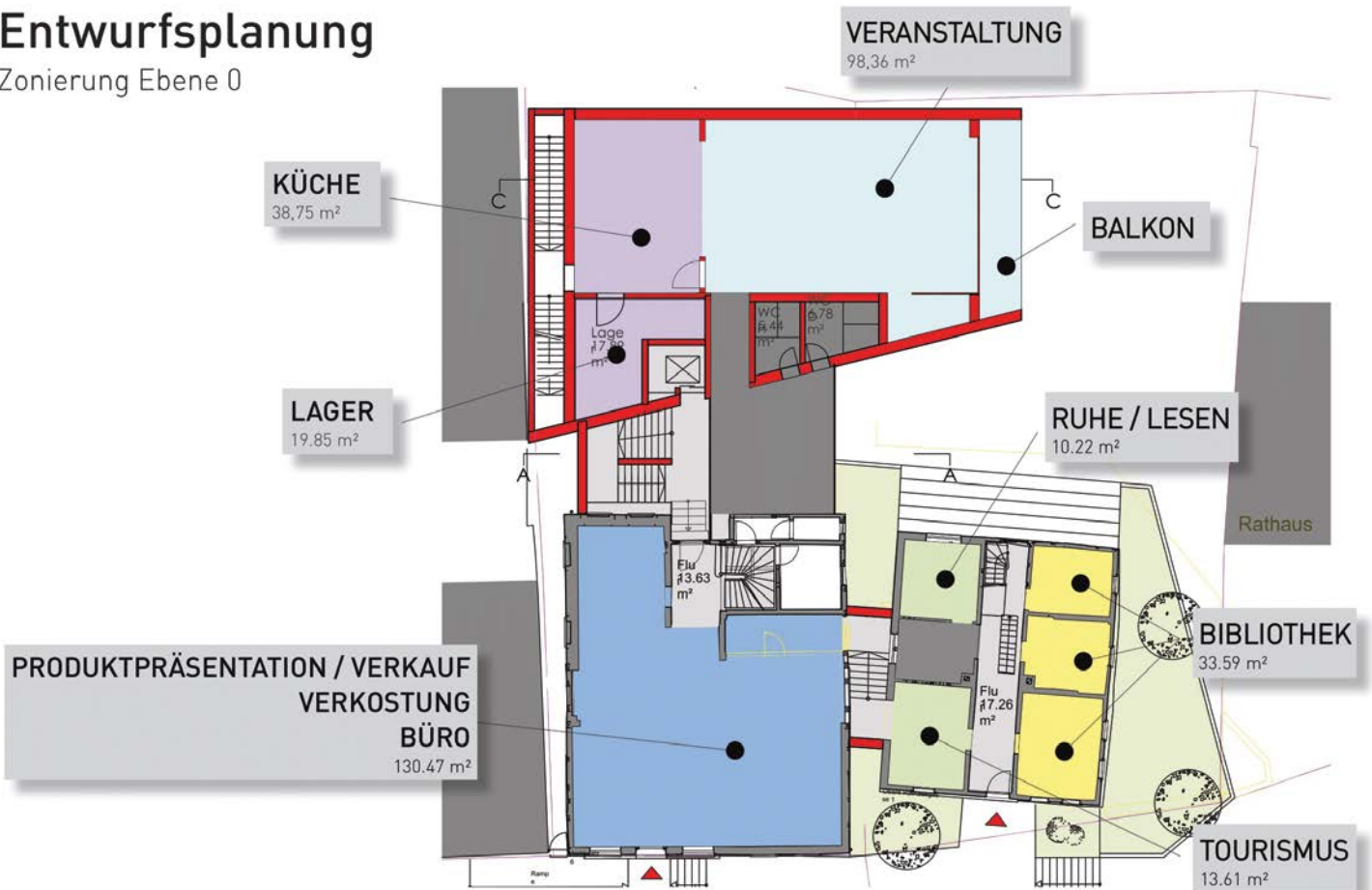


QUERSCHNITT

Der Querschnitt verdeutlicht, dass die Ebene 0 mit den Bereichen Produktpräsentation, Foyer, Veranstaltung und Küche auf einer Ebene, barrierefrei, durch das Gebäude läuft. Ein Aufzug mit versetzten Haltestellen stellt die Barrierefreiheit im gesamten Gebäudekomplex sicher.

Entwurfsplanung

Zonierung Ebene 0



Von der Oberen Rathausgasse sind beide Gebäude barrierefrei zugänglich. Der Höhenunterschied wird über eine Rampe abgefangen, deren Verlängerung in das Weberanwesen führt.



Entwurfsplanung

Zonierung Ebene -1

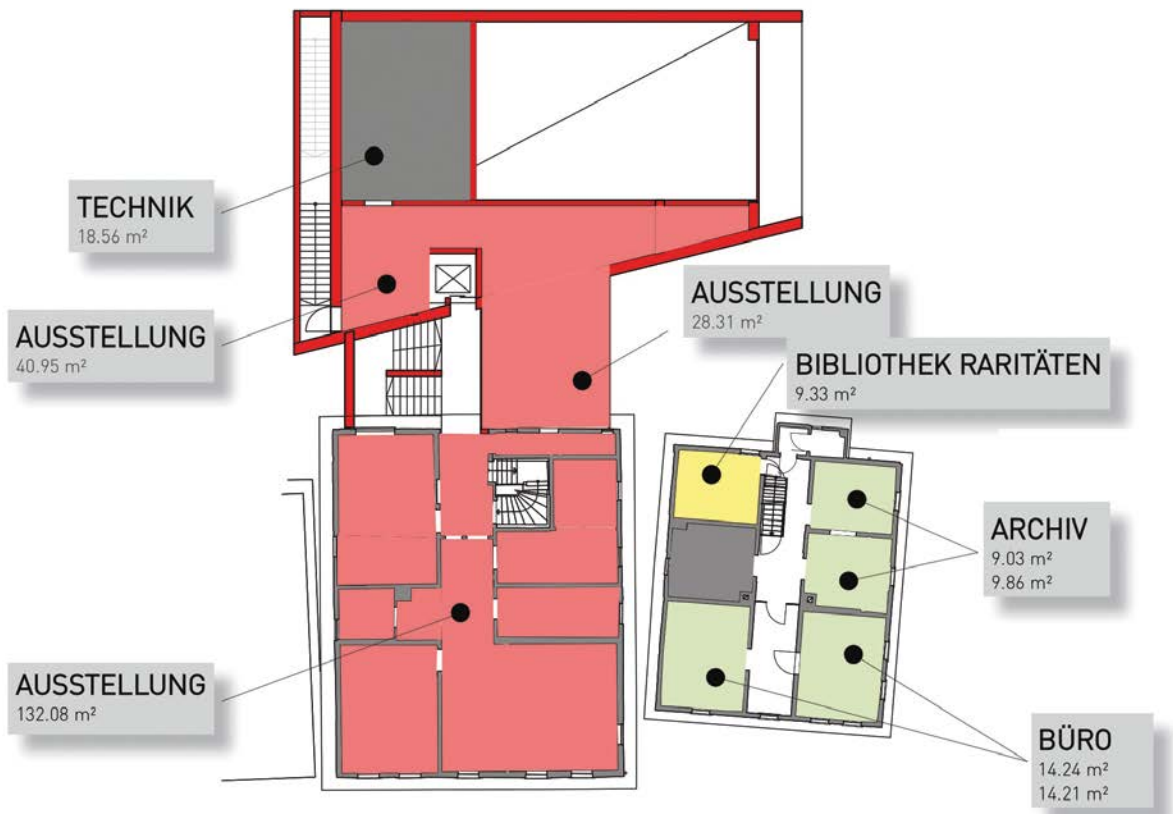


Die Ebene Mosterei/Werkraum erhält einen ebenerdigen Zugang über den Hof. Obst für die Mosterei kann von der Unteren Rathausgasse angeliefert werden. In Zeiten, wo die Mosterei nicht in Betrieb ist, kann hier Honigverarbeitung stattfinden.

Im „ruhigeren“ Bereich des Obergeschosses des Weberhauses sollen ausgewählte Raritäten der Bibliothek ihren Platz finden. Dieser Bereich ist nicht öffentlich zugänglich. Weiterhin werden mindestens zwei Büroräume, z. B. für die Leitung des Streuobstkompetenzzentrums und die Umweltbildung, untergebracht. Das Obergeschoss im Gebäude „Obere Rathausgasse 6“ wird die Dauerausstellung zum Thema Streuobst beherbergen.

Entwurfsplanung

Zonierung Ebene +1



Die Außenfassade

In einer Fotomontage hat das Büro Hirsch Architekten zwei mögliche Varianten der Außenfassadengestaltung erarbeitet. Der Platz ist zur besseren Sichtbarkeit der Gebäude in dieser Montage nur minimal gestaltet.

In dieser Variante ist die Fassade aus Holz.



In dieser Variante ist die Fassade aus Metall.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung ergibt einen Bruttogesaufwand für den Neubau und die Instandsetzung der beiden Gebäude Markt-platz 6 und Obere Rathausgasse 1 in Höhe von 6,9 Mio. Euro. Das Vorhaben ist in Teilen Vorsteuerabzugsberechtigt.

Für den Bau und die Instandsetzung sind der Stadt umfangreiche Fördermittel seitens der Städtebauförderung und vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in Aussicht gestellt.

Die Städtebauförderung bezuschusst die Ertüchtigung des Gebäudes „Marktplatz 6“, den Ersatzneubau in der „Unteren Rathausgasse“ sowie die Umgestaltung der Hoffläche, die derzeit als Parkplatz für das Rathaus genutzt wird, mit 80 % der zuschussfähigen Kosten.

Seitens des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege sind der Stadt für das denkmalgeschützte Gebäude „Obere Rathausgasse 1“ bis zu 550.000 Euro für den denkmalpflegerischen Mehraufwand zugesagt. An den weiteren Kosten beteiligt sich die Städtebauförderung mit 80 % der zuschussfähigen Kosten.

Im Zuge der Aufwertung der Gebäude wird auch über eine Aufwertung des angrenzenden Straßenbereichs Untere und Obere Rathausgasse diskutiert. Hieran würde sich die Städtebauförderung mit 60 bis 80 % der zuschussfähigen Kosten beteiligen.

Die oben genannten Baukosten werden mit ca. 4,5 Mio. Euro bezuschusst. Damit bleibt ein Eigenanteil der Stadt von ca. 1,9 Mio. Euro.

Baukosten

Bruttokosten	6.100.000 €
abzügl. Mehrwertsteuer	700.000 €
bereinigte Nettokosten	5.400.000 €
abzügl. Förderung	4.300.000 €
Eigenanteil Stadt	1.100.000 €

Ausstattung

Bruttokosten	800.000 €
abzügl. Mehrwertsteuer	90.000 €
bereinigte Nettokosten	710.000 €
abzügl. Förderung	230.000 €
Eigenanteil Stadt	480.000 €
Summen Eigenanteil	1.580.000 €
unvorhergesehene Kosten	300.000 €
Summen Eigenanteil inkl. unvorhergesehener Kosten	1.880.000 €



Rahmenterminplan

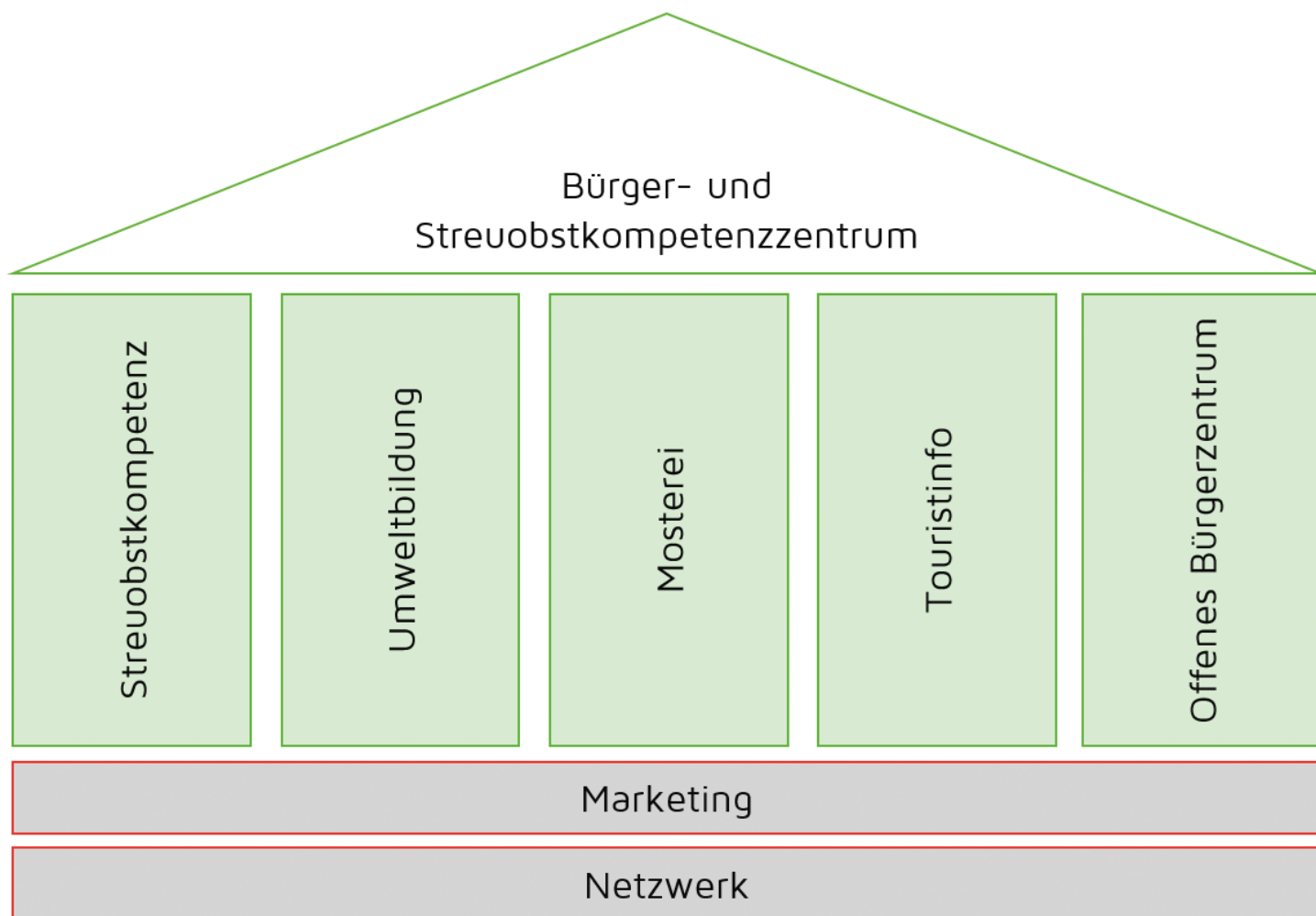
In den kommenden Monaten sollen die Genehmigungsplanung erstellt, Baugenehmigungen eingeholt und die Werkplanung sowie die Ausschreibung und Vergabe von Werksleistungen vorangetrieben werden. Die Bauphase startet ab Herbst 2021. Die Fertigstellung ist auf Ende 2023 terminiert, sodass der Betrieb im Jahr 2024 starten könnte.

In der Sitzung am 20.05.2021 wird der Stadtrat über die vorgelegte Entwurfsplanung beschließen und die weiteren Planungsschritte beauftragen.

Betriebskonzept

Die Stadt Burgbernheim ist Träger des Streuobstkompetenzzentrums. Im städtischen Haushalt wird der Betrieb in einem Unterabschnitt abgebildet und im Rahmen einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung bewirtschaftet.

Das Streuobstkompetenzzentrum soll fünf Betriebszweige umfassen, wobei der Zweig „Streuobstkompetenz“ sowohl namensgebend ist als auch den inhaltlichen Schwerpunkt darstellt. Das Marketing und die Netzwerkarbeit wird über alle Betriebszweige gemeinsam gemacht, das heißt sie erfolgen einheitlich für das gesamte Haus und in Abstimmung mit der Stadt Burgbernheim.



Das Zentrum soll Einrichtung und außerschulischer Lernort zur Förderung der Umweltbildung und des Umweltbewusstseins aller Bevölkerungsschichten sein. Es finden regelmäßig Veranstaltungen im Zentrum als auch im weitläufigen Außengelände (Streuobstwiesen und Wald) statt. Es wird angestrebt das Streuobstkompetenzzentrum als staatlich anerkannte Umweltstation mit Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zu führen. Dies würde einen Teil der Kosten im Bereich Umweltbildung abdecken. Mit den Umweltbildungsprojekten „Streuobstwiese/Sen weit gestreut“ (2020) und „Quer durch den wilden Wald“ (2021) laufen hierfür

bereits Vorarbeiten im Rahmen der Intensivierung der Umweltbildung.

Bis das Streuobstkompetenzzentrum Burgbernheim tatsächlich an den Start gehen kann, dauert es noch. Doch die Stadt und alle ihre Akteure sind mit ihrem umfangreichen Veranstaltungsprogramm (Streuobsttag, Schnittkurse, Streuobstführung, ...), der aktiven Einbindung in ein großes Netzwerk, den begonnen Vorarbeiten für den Betrieb, der engen Zusammenarbeit mit potentiellen Nutzern, Pilotprojekten wie der Nachpflanzung von trockenheitsresistenten Obstsorten bereits mittendrin in den Themen, die das Streuobstkompetenzzentrum ausmachen sollen.

Anm.: Die abgebildeten Pläne sind von Hirsch Architekten und Neumaier Innenarchitekten gestaltet.

Die Stadt Burgbernheim verpachtet folgende Grundstücke

Neuverpachtung Grundstücke Stadt Burgbernheim ab 01.11.2021

Paket Nr.	Gemarkung	Fl. Nr.	Bezeichnung	Größe/m ²	Acker/Wiese	Bemerkung
Paket Nr. 1	Burgbernheim	1449	Pechfeld	4.935	Grünland	
Paket Nr. 1	Burgbernheim	1447 Teilfl.	Pechfeld	23.400	Grünland	Landschaftssee
Paket Nr. 2	Burgbernheim	572/2	Im Hüttenbühl	9.105	Grünland	
Paket Nr. 2	Burgbernheim	574	Im Hüttenbühl	17.987	Grünland	
Paket Nr. 2	Burgbernheim	602	Fernsberg	1.107	Grünland	
Paket Nr. 2	Burgbernheim	606	Fernsberg	2.040	Grünland	
Paket Nr. 2	Burgbernheim	612 Teilfl.	Fernsberg	847	Grünland	
Paket Nr. 3	Burgbernheim	862	Deiningen	3.309	Acker	
Paket Nr. 3	Burgbernheim	863	Deiningen	3.044	Acker	
Paket Nr. 4	Burgbernheim	5883/11	Am Binsensee	6.650	Grünland	
Paket Nr. 4	Burgbernheim	5883/13	Am Binsensee	9.810	Grünland	
Einzelflächen						
	Buchheim	302	Lachgraben	7.017	Acker	
	Schwebheim	146/1	Berg Horeb	16.656	Acker	
	Burgbernheim	1119	Eibfeld	7.632	Acker	
	Burgbernheim	1851	Hexenfeld	9.428	Grünland	
	Burgbernheim	2360	Entensee	6.341	Grünland	
	Burgbernheim	1396	Erlmühle	25.300	Grünland	Wasserschutzgebiet
	Burgbernheim	867	Deiningen	3.642	Grünland	

Neuverpachtung Grundstücke Stadt Burgbernheim ab 01.11.2022

Paket Nr.	Gemarkung	Fl. Nr.	Bezeichnung	Größe/m ²	Acker/Wiese	Bemerkung
Paket Nr. 5	Burgbernheim	1529	Weißer Lohr	4.200	Acker	Wasserschutzgebiet
Paket Nr. 5	Burgbernheim	1534	Weißer Lohr	41.935	Acker	Wasserschutzgebiet

Neuverpachtung Grundstück Stadt Burgbernheim ab 01.11.2023

Einzelfläche	Gemarkung	Fl. Nr.	Bezeichnung	Größe/m ²	Acker/Wiese	Bemerkung
	Burgbernheim	1539	An der Rosenhecke	14.374	Wiese	Wasserschutzgebiet

Die Vergabe erfolgt an das höchste Angebot.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Neuverpachtung“ **bis spätestens 27.05.2021 um 14.00 Uhr** bei der Stadt Burgbernheim, Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim einzureichen.

Es werden nur Pachtangebote von landwirtschaftlichen Betrieben aus dem Gebiet der Stadt Burgbernheim berücksichtigt.

Pachtbedingungen:

- Pachtdauer 8 Jahre, Pachtbeginn siehe oben.
- Es erfolgen keine Ausgleichszahlungen für Flächen im Wasserschutzgebiet.
- Die Verträge können während der Vertragslaufzeit von der Stadt bei Verkauf, Tausch oder Eigenbedarf jederzeit gekündigt werden.
- Die als Paket bezeichneten Flächen können nur komplett gepachtet werden, einzelne Grundstücke werden nicht verpachtet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Strauß, Tel. 09843/309-13 oder Bürgermeister Schwarz, Tel. 09843/309-20, m.schwarz@burgbernheim.de zur Verfügung.





Lassen Sie sich Obstbäume schenken!

Neuaufgabe der Streuobst-Pflanzaktion in Burgbernheim, Marktbergel, Illesheim und Gallmersgarten

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Auch wenn dieser Satz nur der Legende nach von Luther stammt, so ist er doch ein Bekenntnis zum Aufbruch und zum Glauben an die Zukunft. In einem ersten Schritt wurden über 1.300 neue Streuobstbäume gepflanzt. Die Neuaufgabe der Pflanzaktion läuft in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim.

Mit der Pflanzaktion sollen bestehende alte Streuobstanlagen ergänzt und an anderen Stellen neue Streuobstflächen geschaffen werden. Im Rahmen der Aktion kann jedem interessierten Gemeindegänger auf einer Fläche, die außerhalb von bebautem Gebiet liegt und nicht eingezäunt ist, Obstbäume und Pflanzmaterial (Pfahl,

Verbisschutz) kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Für die Pflanzung kommen ausschließlich hochstämmige Obstbäume in Frage. Die Interessenten haben die Wahl von Apfel über Birne bis hin zu Zwetschgen, Kirsche und Nussbäumen. Dabei ist darauf zu achten, dass zwischen den Bäumen ein Mindestabstand von zehn bis zwölf Metern einzuhalten ist. Die Pflanzung, die Pflege und die Bewässerung sind von den Pflanzinteressenten durchzuführen. Da die Kosten für die Aktion zu 80 % über Fördermittel finanziert werden, weist der Landschaftspflegeverband Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim darauf hin, dass ein Nachpflanzgebot besteht. Abgängige Obstbäume aus der Aktion müssen durch die Eigentümer auf eigene Kosten ersetzt werden. Die verbleibenden 20% übernimmt die Heimatgemeinde.

Streuobstwiesen sind seit Jahrhunderten

ein landschaftsprägendes Element. Dabei profitieren wir von der Pflanzleistung unserer Eltern und Großeltern. Helfen Sie mit und pflanzen Sie Bäume, deren Früchte unsere Kinder und Enkelkinder ernten werden!

Anmeldebögen und eine Liste an lieferbaren Obstsorten liegen in den Rathäusern aus.

Die Anmeldungen für die Pflanzaktionen werden bis 31.05.2021 entgegengenommen. Der Landschaftspflegeverband wird die Flächen anschließend auf ihre Eignung für die Anpflanzung von Obstbäumen überprüfen und die zeitliche Koordinierung der Pflanzung übernehmen.

Bei Fragen zur Aktion können Sie sich im Burgberner Bereich an Stadtgärtner Ernst Grefig, Tel. 0160 90128599 wenden. Ansonsten stehen die Bürgermeister der Gemeinden als Ansprechpartner zur Verfügung.

Fränkische Moststraße

Projektmanagement nimmt Arbeit auf

Zum 1. April 2021 hat Lena Deffner ihre Tätigkeit als Projektmanagerin bei der Fränkischen Moststraße aufgenommen. Die Personalstelle wurde eingerichtet, um das in den vergangenen zwei Jahren erarbeitete touristische Konzept zur innovativen Weiterentwicklung der Fränkischen Moststraße schwerpunktmäßig umzusetzen. Das Projektbüro befindet sich in einer Bürogemeinschaft mit der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg in Unterschwaningen.

für Heimat wird Deffner bis Ende 2022 Projekte rund um das Thema Streuobst in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, regionale Wertschöpfung und Tourismus umsetzen. Im Herbst 2020 hatte der Verein Fränkische Moststraße den entsprechenden Förderbescheid über 336.240 Euro erhalten.

Die Fränkische Moststraße ist eine seit 2005 bestehende Interessensgemeinschaft (IG) von aktuell 30 Gemeinden aus den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen, Neustadt an der Aisch-



Bad Windsheim und Schwäbisch Hall. Zu den Mitgliedern des Vereins, der 2012 zusätzlich zur IG gegründet wurde, zählen neben einzelnen Kommunen, zahlreiche Privatpersonen, regionale Produzenten und Unternehmer sowie Vereine und Gastronomiebetriebe.

Bisher fanden die Aktivitäten der Fränkischen Moststraße auf nahezu rein ehrenamtlicher Basis statt. Mit der Projektstelle sollen die Strukturen nun professionalisiert werden. In Kooperation mit langjährigen Partnern der Fränkischen Moststraße, wie z. B. dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken oder den regionalen Tourismusverbänden, sollen Themenwanderwege entstehen, Programme für Kindergärten und Schulen erarbeitet werden und mittels Verkaufsautomaten neue regionale Wertschöpfungsketten etabliert werden. Auch die in die Jahre gekommene Homepage soll neu gestaltet werden.

Lena Deffner kommt aus Merkendorf und war zuvor über fünf Jahre als Geschäftsführerin bei der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Donau in Eichstätt für das EU-Förderprogramm LEADER tätig. Die neue Arbeitsstelle bietet ein vielfältiges Aufgaben- und Themenspektrum. Über das Förderprogramm „Regionale Identität“ des Staatsministeriums der Finanzen und



Die Vereinsvorsitzenden Robert Fischer (1. Vorsitzender, rechts) und Hans Henninger (2. Vorsitzender, links) begrüßen die Projektmanagerin Lena Deffner in der Geschäftsstelle in Unterschwaningen.

Streuobst – Artenvielfalt – Totholz

In einer intakten Streuobstwiese leben über 5000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Nur durch die vorhandenen Höhlen und Nischen in den Altbäumen/Totholzbäumen kann die Artenvielfalt in ihrer Großartigkeit und Fülle an Arten weiterhin existieren.

Viele Tier- und Pflanzenarten der Streuobstwiese sind an Höhlen und Nischen gebunden, um ihre Art zu erhalten. Darunter sind Vögel, Fledermäuse, diverse Käfer und



Aufgeplatzte Rinde, Bohrlöcher durch den Käferfraß, die Spuren des Obstsplintkäfers sind deutlich zu erkennen.

Insektenarten (Wildbienen und Hornissen).

Eine Streuobstwiese funktioniert, durch das Zusammenleben von Lebewesen verschiedener Arten und deren gegenseitigen Nutzen, wie z. B. der Bestäubung, der Schädlingsbekämpfung und vielem mehr. Gerät das Zusammenleben aus dem Gleichgewicht, funktioniert die Kulturlandschaft „Streuobstwiese“ nicht mehr richtig.

Die Streuobstwiese ist die einzige von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft. Diese muss weiterhin gepflegt und erhalten werden, da es auch für uns Menschen und unseren Lebensraum sehr wichtig ist, eine lebendige und funktionierende Umwelt zu haben.

Leider haben unsere Obstbäume durch den zunehmenden Klimawandel seit einigen Jahren Probleme. Durch die fehlenden Niederschläge und die Trockenheit sind die Obstbäume durch die Zunahme von Schädlingen, wie z. B. den Obstbaumsplintkäfer gestresst und durch die Schwächung breiten sich auch Krankheiten wie z. B. der Rindenbrand vermehrt aus.

Dadurch ist das natürliche Gleichgewicht in der Natur aus der Waage gekommen. Somit ist auch unsere Versorgung mit Obst (Zwetschge, Äpfel, Birne, Kirsche usw.) durch den Klimawandel gefährdet. Wenn wir also nichts gegen den Klimawandel tun, werden wir wohl unsere Streuobstbestände und die Artenvielfalt an die Erderwärmung und der daraus resultierenden Zunahme von Schädlingen und Krankheiten verlieren.



Rindenbrand

Folgende Maßnahmen können dem Klimawandel entgegenwirken:

- Bewässerung ist ein sehr wichtiger Punkt und kann den Bäumen aus der Stresssituation helfen. Dadurch werden die Bäume weniger durch den Obstbaumsplintkäfer und durch Rindenbrand befallen und geschädigt. In beiden Befallsfällen sollte das befallene Astmaterial entnommen und fachgerecht entsorgt werden.
- Auch durch das Anbringen von zusätzlichen Nist-/Fledermauskästen zu den vorhandenen natürlichen Höhlen kann der Schädlingsdruck verringert werden.

Bitte achten Sie bewusster auf unsere Umwelt, um dem Klimawandel nachhaltig entgegenzuwirken!!!

Bericht Matthias Weiß
Baumwart und Fledermausbeauftragter

Bekämpfung Eichenprozessionsspinner

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners, *Thaumetopoea processionea*, stellen eine Gesundheitsgefährdung dar, da ihre Brennhaare beim Menschen Hautreizungen sowie schwere allergische Reaktionen hervorrufen können. Sie müssen daher im öffentlichen Raum regelmäßig bekämpft werden. Dies muss vor dem Ausbilden der Brennhaare, also vor dem dritten Larvenstadium, erfolgen. Nematoden (Fadenwürmer) stellen dabei eine umweltfreundliche Alternative zu den etablierten Bekämpfungsverfahren dar, da sie nur wenige Stunden auf die Raupenfauna einwirken. Durch dieses Verfahren werden keine Nützlinge zerstört.

Das Mittel zur Beseitigung besteht aus Fadenwürmern und einem feuchtigkeitsspendenden Gel, das auch in Nahrungsmitteln verwendet wird. Das Gel bewirkt, dass die Nematoden bis zu drei Stunden auf die Raupen überleben und in sie eindringen können. Es kann eingesetzt werden, sobald die Raupen geschlüpft sind. Die Bäume haben dann noch kleine Blätter. Das Besprühen ist bis einschließlich drittes Larvenstadium möglich, also ungefähr bis Ende Mai.

Die Raupen müssen im Baum aktiv sein und möglichst voll getroffen werden. Deshalb und wegen der Gefahr der Austrock-



Eichenprozessionsspinner

nung müssen die Fadenwürmer abends und nachts zwischen 20:00 und 6:00 Uhr ausgebracht werden. Dieser Zeitraum kann witterungsabhängig variieren.



Regionaler Fotowettbewerb mit tollen Preisen:

„Im Fokus - Burgbernheim natürlich“

Der Fotowettbewerb „Im Fokus – Burgbernheim natürlich!“ richtet sich sowohl an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es soll dazu anregen, über ein ganzes Jahr hinweg unsere Natur und Umwelt mit anderen Augen zu betrachten und auf Entdeckungsreise zu gehen. Der Wettbewerb richtet sich letztlich an alle, die das Fotografieren lieben und Spaß daran haben, sich fantasievoll mit den hier ausgerufenen Kategorien auseinanderzusetzen.

Bei der Wahl der Kategorien wurde darauf geachtet, dass die Teilnehmer/innen in der nahen Umgebung passende und spannende Fotomotive finden können. Sei es im Garten, auf der naheliegenden Wiese oder beim Spaziergang in Flur und Wäldern – die einzigartige Schönheit unserer Natur lässt sich auch direkt vor der Haustüre entdecken – wenn man nur genau hinschaut! Dabei geht es nicht so sehr um die technische Perfektion und die beste Ausrüstung, sondern um interessante Motive, spannende Bildkompositionen und vor allem um viel Kreativität.

Kategorie Kinder bis 13 Jahre – Unsere Tierwelt an der Frankenhöhe

Zu diesem Themengebiet gehört alles was krecht und fleucht. Egal ob es auf zwei oder vier Beinen unterwegs ist, ob es auf dem Boden kriecht, schwimmt oder von Flügeln durch die Lüfte getragen wird. Ihr werdet vielleicht Tiere entdecken, die man hier nicht vermutet oder die anhand von Merkmalen erst bestimmt werden müssen. Eurer Entdeckungsreise sind keine Grenzen gesetzt – unsere Artenvielfalt bietet unendliche Möglichkeiten für einen Schnappschuss!

Kategorie Jugendliche bis 18 Jahre – Erlebniswelt Streuobstwiese

Majestätisch zieht ein farbenfroher Falter seine Bahn durch die Äste eines herrlich blühenden Kirschbaumes, einige Meter weiter weiden Schafe zwischen reich tragenden Apfelbäumen. An anderer Stelle zieht ein uralter, abgestorbener Birnbaum die Blicke auf sich – bei genauer Betrachtung bietet er Unterschlupf für unsere Vogelwelt und wieselflinke Käfer. Nicht weniger interessant: Über der weitläufigen, saftigen Streuobstwiese zieht ein Greifvogel am blauen Himmel seine Kreise – an Fotoobjekten wird es jedenfalls nicht mangeln.



Kategorie Erwachsene – Auf Landschafts-Safari

Im Wechsel der Jahreszeiten, bei Wind und Wetter ergeben sich vielfältige und spannende Motive. Unsere herrliche Landschaft und weitläufigen Wälder bieten zahllose Möglichkeiten unsere Region ins rechte Licht zu rücken. Wo eben noch alles kahl war, sprießt plötzlich frisches Grün oder eine Wiese wird nach einem Regenguss zum See. Auch wir Menschen tragen viel zum Wandel der Natur bei: Straßen ziehen sich durch die Landschaft und Getreidefelder säumen den Weg – den Bildperspektiven rund um den Kapellenberg sind jedenfalls keine Grenzen gesetzt.

Preise

Den jeweils ersten drei Preisträgern jeder Kategorie winkt...

Kat. 1 - Kinder bis 13 Jahre

1. Familienausflug in den Wildtierpark Sommerhausen inkl. Verpflegungsgutschein vom Brothaus in Höhe von 15 Euro und einem Kasten Apfelschorle vom Einheimischen
2. Wertgutschein vom Filmpalast Forum Rothenburg in Höhe von 25 Euro
3. Familienspiel am Minigolf in Burgbernheim inkl. Eis für jeden Mitspieler

Kat. 2 - Jugendliche bis 18 Jahre

1. Gutschein für dich und deinen besten Freund/Freundin im Kletterwald Rothenburg
2. 2 Stunden Trampolinspringen in der Trampolinhalle Uffenheim für dich und deinen Freund/Freundin
3. Wertgutschein für das OpenAir Kino in Burgbernheim in Höhe von 15 Euro

Kat. 3 - Erwachsene

1. Gutschein für unsere Schlemmerwanderung
2. Gutschein für leckere Schokoladenspezialitäten von GrandCru in Hochbach in Höhe von 35 Euro
3. 10er Karte fürs Freibad

Teilnahmebedingungen

Mitmachen ist ganz einfach und kostenfrei.

Die mit einem aussagekräftigen Bildtitel versehenen Digitalfotos können ab sofort an die E-Mail-Anschrift m.schwarz@burgbernheim.de versandt werden. Je Teilnehmer/in und Kategorie können bis zu 4 Fotos berücksichtigt werden. Die Mindestgröße je Bild beträgt 1 MB.

Jede/r Teilnehmer/in gibt bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer sowie das Alter des Fotografen mit an. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Fotowettbewerbs verarbeitet. Mit Übersendung des Fotomaterials werden die Bildrechte kostenlos an die Stadt Burgbernheim abgetreten. Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügt, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind, sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird.

Einsendeschluss ist der 30.04.2022

Aus den übersandten Fotos wird eine fachkundige Jury die Gewinner ermitteln. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nach der Prämierung ist eine große Fotoausstellung geplant.

Vierte Krippengruppe in Burgbernheim

Seit Anfang April gibt es in Burgbernheim in der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah eine vierte Krippengruppe.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Krippenplätzen entstand diese Gruppe für Kinder von neun Monaten bis drei Jahren im ehemaligen Rot-Kreuz-Raum im Herrenkellerschulhaus. Somit sind nun alle Räume des ehemaligen Schulhauses in der Oberen Kirchgasse von der Kindertagesstätte Arche Noah belegt. Die Aufsichtsbehörde und das Bauamt genehmigten diese Auslagerung bis zur Fertigstellung der zweiten Kindertagesstätte in Burgbernheim voraussichtlich im Herbst 2022. Alle bau- und brandschutzrechtlichen Vorgaben wurden erfüllt und die Gruppengröße wurde aufgrund der Nutzungsfläche für zehn Kinder bewilligt. Der Gruppenraum wurde kindgerecht und liebevoll für Krippenkinder mit überschaubaren Spielecken eingerichtet. Ein angrenzender Küchenraum dient den Krippenkindern als Raum zum Mittag-



essen und für pädagogische Angebote. Die „Eulengruppe“ wird von Erzieherin Jasmin Birnbickl geleitet. Ihr zur Seite steht als zweite Erzieherin Nathalie Friedel. Insgesamt ist die integrative Kindertagesstätte

nunmehr auf acht Gruppen mit 133 Kindern angewachsen. Kindertagesstätten Leiterin Anita Schnotz begrüßt die Mitarbeiterinnen und wünscht ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrem Tun mit den Kindern.

Besonderes Dienstjubiläum

Ein besonderes Dienstjubiläum konnte Andrea Stöckl Anfang April feiern. Sie arbeitet seit April 1996 als staatlich anerkannte Kinderpflegerin in der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah in Burgbernheim.

Zu diesem Anlass wurde Sie von ihren Vorgesetzten überrascht. Pfarrer Wolfgang Brändlein überreichte ihr als Dank und Anerkennung das silberne Kronenkreuz der Diakonie. Kita-Geschäftsführer Johannes Zintz drückte seine Glückwünsche mit einem Blumenkorb aus und gratulierte der Jubilarin zu diesem besonderen Jubiläum. Kita-Leiterin Anita Schnotz überbrachte die Grüße des gesamten Kita-Teams. Besonders würdigte sie den überaus großen Einsatz für das Wohl der Kinder. „Stets ist sie ein Fels in der Brandung und ihre ruhige und besonnene Art ist für uns unverzichtbar im Team“, betonte die Kita-Leiterin. Nach vielen Jahren in Kindergartengruppen mit 3- bis 6-jährigen Kindern zeigte sich Frau Stöckl einige Zeit auch für die Hausaufgabenbetreuung von Schulkindern verantwortlich. Seit nunmehr zehn Jahren ist die Jubilarin im Krippenbereich mit den jüngsten Kindern der Einrichtung tätig. Sie



selbst sagt dazu: „Die Kita Arche Noah ist im Laufe der Jahre sehr gewachsen und hat inzwischen ein großes Team. Besonders freut es mich, wenn ich bereits Kinder

von ehemaligen Kindern betreuen darf.“ Mit einem zugesprochenem Segenswort drückten alle Beteiligten ihren Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit aus.



Feier im kleinen Rahmen

Zwei weitere Dienstjubiläen wurden in der Kindertagesstätte Arche Noah Corona-bedingt im kleinen Rahmen gefeiert.

Petra Steffen ist seit 15 Jahren an Bord des Kindergartens. Auf stattliche 30 Dienstjahre bringt es Christine Schulz. Von Pfarrer Wolfgang Brändlein, Kita-Leiterin Anita Schnotz und der stellvertretenden Leiterin Melanie Fischer wurden sie mit Blumen, Glückwunschkarten und lieben Grüßen überrascht. Auch in den Gruppen der beiden engagierten Kinderpflegerinnen hatten die Kindergartenkinder heimlich „Geheimnisvolle“ für diesen Jubiläumstag vorbereitet. Im mit bunten Girlanden geschmückten Gruppenraum gab es einen selbst gebackenen Jubiläumskuchen und Herzhaftes. So manche Anekdote aus „früheren Zeiten“ wurde an diesem Tag erzählt.



Neuer Spielplatz an der Rosenapfelstraße

So langsam verschwindet der Spielplatz zwischen dem Gartenfeldweg und der Blumenstraße. Der Bauhof wird in den nächsten Tagen die letzten Spielgeräte abbauen und dann beginnen die Erdarbeiten für die neue Kindertagesstätte.

Ein neuer Kinderspielplatz wird an der Rosenapfelstraße im neuen Baugebiet angelegt. Der Bauausschuss vergab in der letzten Sitzung die entsprechenden Aufträge, sodass die neuen Spielgeräte beschafft werden können. Auf dem Plan sieht man die Anordnung der beiden bisherigen

Spielgeräte und die neuen Spielmöglichkeiten, wie z.B. Seilbahn, Hügelspielanlage, Schaukeln, Wippen, Rutschen, Sandkasten sowie ein Spielhaus. Der Zwischenweg wird allerdings entfallen, außerdem kommt noch eine Eingrünung, einige Bäume sowie Sitzgelegenheiten hinzu.

1. KSP Burgbernheim
Großer Spielspaß - Glückliche Kinder - Entspannte Eltern - Repräsentativ für Ihre Stadt

Konzeptidee
Als Inspiration in Bezug auf Ihre Parkgestaltung werden hier einige Ideen eines der wichtigsten Punkte auf unserer Liste, die wichtig für die Planung unserer Spiel- und Parkflächen.

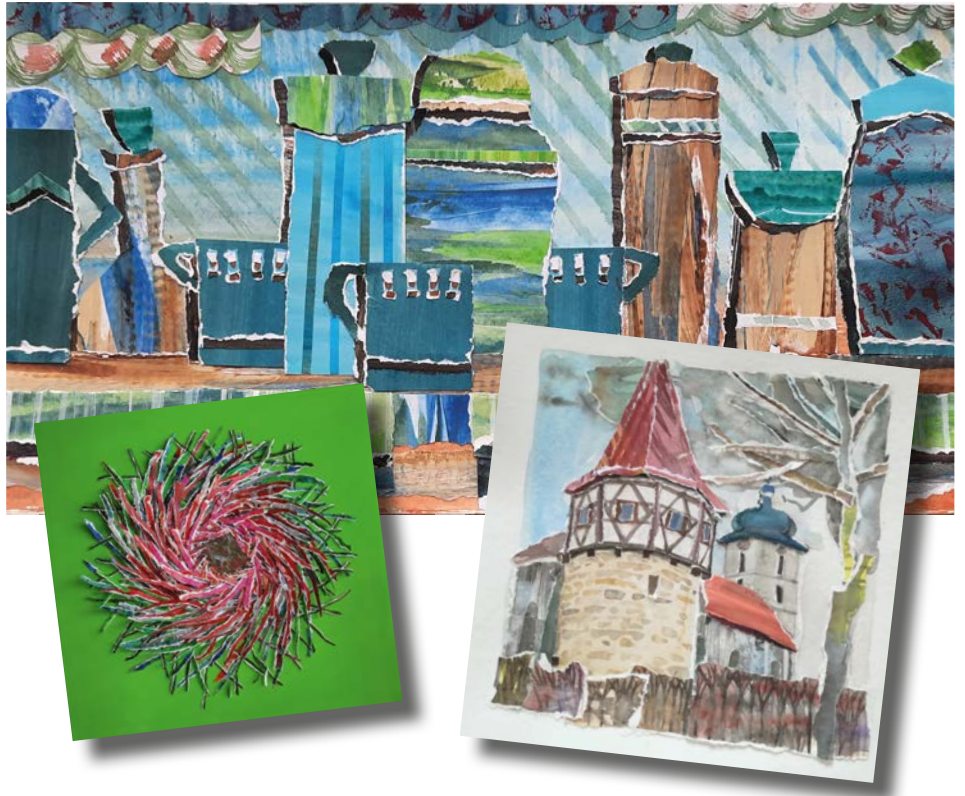
Legende
26.05.2021
Planer: Melanie Krumm M.A.
Fachbereich: Parks & Grün
Plan: Spielplatz 1:1000 (DIN A1)
Anzahl: 1 Blatt
Preis: 1.700,- € (inkl. MwSt.)
Für Spielplatzanlagen nach DIN EN 1176 muss generell ein Abstand von mind. 1,50m zur überlappenden Fläche dieser Fläche muss für den Fall der Fälle ein ausreichendes Maß sein, auf das sich Kinder fallen lassen.

Gerätebestand 8,00m x 3,11m

- Seilbahn
- Hügelspielanlage
- Schaukeln
- Wippen
- Rutschen
- Sandkasten
- Spielhaus
- Einzelstühle
- Sitzgelegenheiten

Galerie in der Wassergasse

Die Kunst in Zeiten der Pandemie hat es wirklich nicht leicht. Nun geht es bereits in die dritte Runde und die Möglichkeiten sind weiterhin sehr eingeschränkt. Zur Zeit kann die Galerie in der Wassergasse nicht besucht werden, deshalb hier ein paar Kostproben. Ein Besuch auf der Website www.schmidt-hartung.de wäre allerdings möglich!



Wir gratulieren zur Geburt



BURGBERNHEIM:

10.02.2021 **Yaron Leandro Oltean**

Eltern: Jana Sophie und Wilhelm Oltean

Adresse: Schulstraße 32, 91593 Burgbernheim

05.03.2021 **Emma Sauerhammer**

Eltern: Ricarda und Markus Sauerhammer

Adresse: Sudetenstraße 4, 91593 Burgbernheim

Radkarte

Radwanderwege
fahrradfreundliche Gastgeber
Informationen



Neue Radkarten für die Saison

Ein rund 1600 km langes Netz von Radrouten ist im Romantischen Franken bestens ausgeschildert. Der Tourismusverband bietet dazu eine Übersichtskarte und Sonderkarten für Teilgebiete an. Neu überarbeitet ist u.a. der ErlebnisRadweg Hohenzollern. Im Tourenportal können individuelle Strecken geplant werden.

Kostenlos bestellen:
www.romantisches-franken.de

oder bei Ihrer Touristinformation/Gemeinde abholen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BURGBERNHEIM



Einsätze/Alarmmeldungen:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 19.02. | 04:27 Uhr | Reanimation, Friedenseicheplatz |
| 19.02. | 15:14 Uhr | Lkw-Brand, Autobahn A7, km 709 Richtung Würzburg |
| 27.02. | 17:44 Uhr | Rauchentwicklung im Freien, Gallmersgarten |
| 30.03. | 16:55 Uhr | Verkehrsunfall, Bundesstraße B470/Auffahrt Autobahn A7 |
| 11.04. | 14:02 Uhr | Auslaufender Kraftstoff, Autobahn A7, km 716 Richtung Ulm |
| 14.04. | 07:36 Uhr | Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Autobahn A7, km 708 Richtung Ulm |
| 17.04. | 20:15 Uhr | Rauchentwicklung im Freien, Rodgasse |

WWW.FFW-BURGBERNHEIM.DE



Tagesordnung der 10. Sitzung des Marktgemeinderats Marktbergel vom 04.03.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.01.2021

2. Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderats;

Vereidigung von Herrn Manfred Haager;

Festlegung der weiteren Stellvertreter;

Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses;

Besetzung der Referate und Verteilung der Aufgaben

Der Erste Bürgermeister hat Herrn Manfred Haager in öffentlicher Sitzung in feierlicher Form den Eid abgenommen.

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des ersten und zweiten Bürgermeisters bestimmt der Gemeinderat aus seiner Mitte gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO Herrn Manfred Haager als zweiten weiteren Stellvertreter.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wird auf Vorschlag der Fraktionen und Gruppen berufen: Herr Manfred Haager.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird berufen: Herr Manfred Haager.

Für die Referate „Sport, Kultur, Vereine, Sporthalle“, „Feuerwehr“ und „Marktwesen“ wird bestellt: Herr Manfred Haager.

3. Städtebauliches Sanierungsgebiet „Kernort Marktbergel“;

Erweiterung des Sanierungsgebietes; Vorstellung und Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.08.2019 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernort Marktbergel“ beschlossen. Im Vollzug der städtebaulichen Beratungen hat sich herausgestellt, dass die Abgrenzung des Sanierungsgebietes in Teilbereichen nicht stimmig ist. So liegen nach Auffassung von Herrn Rühl, Stadt & Land, in einigen angrenzenden Bereichen die gleichen städtebaulichen Missstände wie im festgesetzten Sanierungsgebiet vor. Außerdem wurden wichtige denkmalgeschützte Gebäude nicht umfasst. Anhand einer Powerpoint-Präsentation, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, zeigt Herr Rühl, die vorgeschlagene Ausweitung des Sanierungsgebietes auf.

1) Der Gemeinderat beschließt die Einleitung und Durchführung des Änderungsverfahrens; maßgeblich für die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Kernort Marktbergel“ ist der vom Büro Stadt & Land erarbeitete Lageplan, Stand 04.03.2021 und der dazugehörige Erläuterungsbericht.

2) Die Beteiligung der Betroffenen soll im Rahmen einer Auslegung des Plans mit Erläuterungsbericht erfolgen. Hierauf ist ortsüblich hinzuweisen. Gleichzeitig werden die Unterlagen ins Internet eingestellt.

3) Es erfolgt eine Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen Aufgabenträger.

4. Kindertagesstätte „Im Sonnenschein“ Marktbergel; Erweiterung um eine Gruppe

Herr Bürgermeister Dr. Kern berichtet, über absehbare Platzprobleme in der Kindertageseinrichtung „Im Sonnenschein“ im kommenden Kindergartenjahr. Zusammen mit der Kindergartenleitung, dem Pfarramt und einer Arbeitsgruppe werden Räumlichkeiten für die vorübergehende Auslagerung einer Gruppe gesucht.

5. Baumaßnahmen in der Kreisstraße NEA 43 in Marktbergel (Westheimer Straße) und Umfeld; Auftragsvergabe von Leitungsbau- und Sanierungsmaßnahmen Wasser und Kanal

Den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten erhält als wirtschaftlichster Anbieter die Trendbau GmbH & Co. KG, Strüther Straße 25, 97285 Röttingen, zum o. g. Brutto-Angebotspreis in Höhe von 1.035.156,93 €.

6. Abgesetzt

7. Bauantrag; Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Abstellraum auf dem Anwesen Im Keltenfeld 18, Marktbergel

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

8. Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport am Roßmühlweg, Fl.Nr. 270 in Marktbergel

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

9. Bauantrag; Umbau und Nutzungsänderung des bestehenden Stalls zu Garagen mit Werkstatt auf dem Anwesen Ottenhofen 71

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

10. Bauantrag; Errichtung einer Siloanlage am Aussiedlungsstandort Ottenhofen 100

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

11. Bauantrag; Errichtung eines mobilen Hühnerstalls im Außenbereich auf den Grundstücken Fl.Nrn. 112 und 119, Gemarkung Ottenhofen

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

12. Bauantrag; Neubau einer Bergehalle am Aussiedlungsstandort im Außenbereich Marktbergels

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

13. Bauantrag; Umbau der ehemaligen Schmiede in der Schmiedgasse in Marktbergel zu einer Lager- und Maschinenhalle

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

14. Bauvoranfrage; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1107 am Nutzgraben im Außenbereich Marktbergels

Gegen das Bauvorhaben bestehen seitens des Marktes Marktbergel keine Einwendungen.

15. Informationen des Bürgermeisters

1. Ein QR-Code am Petersbergpfad soll installiert werden.
2. Die Fertigstellung des barrierefreien Wanderwegs rückt näher.
3. Abbau des Fahrkartenautomaten am Bahnhof Ottenhofen.
4. Bei den Untersuchungen zu den Abrissmaßnahmen der „Pesterhallen“, wurde ein Nachtrag fällig.
5. Abfallcontainer in Munasiedlung sollen besser zugänglich werden.
6. „Erlebnisse“ – rund um den Petersberg (hoher Besucherandrang, Hunde, Fahrradfahrer, Verkotung).

Tagesordnung der 11. Sitzung des Marktgemeinderats Marktbergel vom 08.04.2021**1. Siebenerei Marktbergel; Vereidigung eines Feldgeschworenen**

Herr Bürgermeister Dr. Kern vereidigt Herrn Michael Hufnagel als neuen Siebener.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.03.2021**3. Städtebauliches Sanierungsgebiet „Kernort Marktbergel“; Erweiterung des Sanierungsgebietes; Umgriff; Einleitung des Änderungsverfahrens**

Das Sanierungsgebiet wurde um eine Fläche an der Burgberzheimer Straße erweitert.

4. Bauantrag; Teilnutzungsänderung vom reinen Bürogebäude Würzburger Straße 11a zu einem Wohn- und Bürogebäude

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

5. Sanierung des Flurwegs entlang der Bahnschienen bei der Kläranlage Ottenhofen; Vergabe der Leistungen

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

6. Informationen des Bürgermeisters**1) Petersberg: Der barrierefreie Wanderweg ist fertiggestellt.**

Schilder mit QR-Code sind fertig und werden angebracht. Spendenkonto soll eingerichtet werden. Eine Pressemitteilung erfolgt durch den Naturpark Frankenhöhe.

2) Housing-Area, Munasiedlung, Schaffung neuen Wohnraums:

Mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sollen die Möglichkeiten und die Modalitäten für einen Erwerb des Grundstücks erörtert werden.

3) Jagdrevier:

Herr Manfred Merz hat das komplette Jagdrevier westlich und südlich der B13 übernommen.

4) Leinwand:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zur Beschaffung einer großen Leinwand.



Bauarbeiten in der Westheimer Straße

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten ist an die Firma „Trend-bau“ aus Röttingen vergeben worden. Leider war und ist es in der Pandemie nicht möglich Anwohnerversammlungen durchzuführen, um die geplanten Baumaßnahmen allen Anliegern zu erläutern. Trotzdem muss natürlich mit der Arbeit begonnen werden. Geplant ist, dass ab Anfang Mai die Straße gesperrt und von Westen her mit den Baumaßnahmen begonnen wird. Bis zum Jahresende sollen dann die Arbeiten im Untergrund fertiggestellt sein.

Der Kanal wird erneuert, eine neue Wasserleitung verlegt, die Leerrohre für Glasfaserinternet werden mitverlegt und auch die Telekom und die N-ERGIE wollen Teile ihres Leitungsnetzes erneuern. Für

jedes Anwesen werden neue Kanal- und Wasseranschlüsse verlegt und neue Revisionschächte hergestellt. Wie und wo was gemacht werden muss, ist wahrscheinlich bei jedem Anwesen unterschiedlich. Alle Arbeiten wurden und werden aber vorab mit jedem Eigentümer besprochen und danach sehr genau dokumentiert.

Über den Winter wird die Straße dann wieder eingeschränkt befahrbar sein und nächstes Jahr soll vom Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim eine neue Straßenoberfläche hergestellt werden.

Betreut wird die Baumaßnahme wieder durch Herrn Gerd Eberlein vom Ingenieurbüro Härtfelder. Er hatte schon die Bauleitung in der Burgbernhaimer Straße sehr gut bewerkstelligt.

Den betroffenen Anliegern werden die Kontaktdaten der Ansprechpartner aller beteiligten Firmen noch bekanntgegeben.

Anträge für Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderats finden normalerweise am Monatsanfang, am ersten Donnerstag, statt. Bauanträge und andere Anliegen die darin behandelt werden sollen, können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 10 Tage vorher eingereicht worden sind. Die Zeit ist nötig um die Anträge zu prüfen und dann auf die Sitzungsladung zu setzen, die fristgerecht zu erfolgen hat.



Jagdbogen West

Der gesamte Jagdbogen West, also die Fläche westlich und südlich der B13, wird jetzt im Ganzen von Jagdpächter Manfred Merz und seinen Mitjägern bejagt. Herr Leo Zarembo ist ausgeschieden.

PRESSEMITTEILUNG DER KOMMUNALEN ALLIANZ A 7 FRANKEN WEST

Förderung von Biodiversitäts-Maßnahmen

Hecken, Feldgehölze oder Wasserstellen bieten Insekten und kleinen Tieren Unterschlupf und Lebensraum. Sie fördern die Biodiversität. Wer solche Struktur- und Landschaftselemente anlegt, kann - auch außerhalb von Flurneuordnungen - gefördert werden.

In der März Sitzung der ILE A7 Franken West stellte Johannes Haßler vom Amt

für Ländliche Entwicklung Mittelfranken das Förderprogramm „FlurNatur“ vor. „Ziel ist, für mehr Ressourcenschutz und biologische Vielfalt im ländlichen Raum zu sorgen“, erläuterte er.

Wo keine Bodenordnung erforderlich ist, können engagierte Privatpersonen, Vereine als auch weitere juristische Personen des Privatrechts, Kommunen und Personengesellschaften mit den Fördermöglichkeiten unterstützt werden.



Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt.
Foto: StMELF

Zur Stärkung der biologischen Vielfalt können unter anderem gefördert werden:

- die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- die Wiederherstellung von Feuchtlebensräumen
- die Renaturierung von Gewässern
- die Schaffung von Trockenlebensräumen
- der Aufbau von Waldrändern.



Zur Verbesserung des Wasser- und Bodenrückhalts können beispielsweise gefördert werden:

- die Schaffung von begrünten Abflussmulden
- die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Die Förderhöhe beträgt bis zu 85 %. Verpflichtende Ausgleichsmaßnahmen (Eingriffsregelung nach BNatSchG) sind nicht förderfähig.

Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich an ILE-Managerin Nadine Höhne (Telefon: 09842 207 25, E-Mail info@franken-west.de) oder Programmbetreuer am ALE Johannes Haßler (Telefon: 0981 591 425, E-Mail johannes.hassler@ale-mfr.bayern.de) wenden. Weitere Informationen finden Sie online unter <https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/223116/index.php>.

Bekanntmachung

Städtebauförderung

Hier: Ergänzung des Erläuterungsberichts zu den vorbereitenden Untersuchungen und geplante Erweiterung des Sanierungsgebietes „Kernort Marktbergel“

Bekanntmachung über die Billigung der geplanten Erweiterung und über die Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat des Marktes Marktbergel hat in seinen Sitzungen am 04.03.2021 und 08.04.2021, den vom Büro Stadt & Land, 91413 Neustadt a.d.Aisch, vorgelegten Entwurf zur Ergänzung des Erläuterungsberichts zu den vorbereitenden Untersuchungen in der Fassung vom 04.03.2021/08.04.2021 sowie den Plan zur Erweiterung des Sanierungsgebietes in der Fassung vom 08.04.2021, gebilligt und ferner beschlossen, den Betroffenen gem. § 137 Baugesetzbuch (BauGB) Gelegenheit zur Beteiligung und zur Mitwirkung zu geben.

Die Entwurfsplanung liegt mit Ergänzung des Erläuterungsberichts und dem Plan zur Erweiterung des Sanierungsgebietes in der Zeit vom

26.04.2021 bis 28.05.2021

in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim, Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim, Zi.Nr. 21, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr sowie Montag von 14:00 - 16:00 und Mittwoch von 14:00 - 18:00 Uhr öffentlich aus. Ebenso liegen die Unterlagen im Rathaus des Marktes Marktbergel am Mittwoch in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr und am Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr öffentlich aus. Zur Wahrung des Gesundheitsschutzes wird um telefonische Anmeldung unter der Tel.Nr. 09843/309-21 (VG, Herr Kett) oder unter der Tel.Nr. 0176/42073001 (Bgm. Dr. Kern) gebeten. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken, schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden. Gleichzeitig wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auf Wunsch wird die Planung der Sanierungsgebietes erörtert. Bitte vereinbaren Sie hierzu mit Herrn Bürgermeister Dr. Kern unter der Tel.Nr. 0176/42073001 einen Termin.

Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, dem Markt oder seinen Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebiets oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. Bei einer Verweigerung der Auskunftspflicht kann ein Zwangsgeld nach § 208 BauGB angedroht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 1, 4 BauGB).

Rechtsfolge der förmlichen Festlegung als Sanierungsgebiet ist ein umfassender Genehmigungsvorbehalt zugunsten des Marktes gemäß § 144 BauGB.

Nach § 137 BauGB werden die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige Betroffene am Verfahren beteiligt.

Gleichzeitig werden die Träger öffentlicher Belange gem. § 139 BauGB um Stellungnahme gebeten.

Die vorgenannten Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch auf der Internetseite des Marktes Marktbergel unter www.marktbergel.de/aktuelles.html#innenentwicklung zur Einsichtnahme bzw. zum Download bereit.

Marktbergel, den 16.04.2021



Dr. Kern
Erster Bürgermeister



Pressemitteilung

Barrierefrei um den Petersberg

Der Naturpark Frankenhöhe errichtet zusammen mit der Marktgemeinde Marktbergel und weiteren Kooperationspartnern den barrierefreien Erlebnispfad am Petersberg. Der Pfad ist nun fertiggestellt und kann von Besuchern benutzt werden.

Barrierefrei in der Natur unterwegs? Für Kinderwägen und Rollstuhlfahrer ein seltenes Vergnügen. Gerade deswegen hat der Naturpark Frankenhöhe zusammen mit der Marktgemeinde Marktbergel am Petersberg den ersten barrierefreien Naturerlebnispfad im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim geplant und umgesetzt. Ziel ist es, die heimische Kulturlandschaft für alle erlebbar zu machen. Zu diesem Zweck wurden acht Stationen, die verschiedene Aspekte der umliegenden Natur aufgreifen, entlang des asphaltierten Weges errichtet. Die interaktiven Elemente laden dazu ein, Vogelstimmen zu lauschen, Blühpflanzen zu entdecken oder auf einer Seidenspinnerraupe zu reiten. Besonderer Höhepunkt ist die über zwei Meter hohe Plattform, die es auch Rollstuhlfahrern ermöglicht, den Gipfel eines Streuobstbaumes zu entdecken.

Der Petersberg ist schon seit langem ein vielbesuchtes Ausflugsziel. Im Zuge des Projektes wurde sehr schnell das Potential erkannt, auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, die Erkundung der Natur zu ermöglichen. Grundsätzlich ermöglicht dies die asphaltierte, nur leicht ansteigende Straße. Aber auch die Informationstafeln sind durch ihre Ausrichtung und Höhe bewusst an die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern angepasst. Der geringe Abstand zwischen den einzelnen Stationen und die mit Bänken ausgestatteten, ebenen Plattformen bieten ein entspanntes Erleben und die Möglichkeit sich auszuruhen. Um dem Anspruch eines „barrierefreien“ Erlebnispfades gerecht zu werden, unterstützten auch die Behindertenbeauftragten des LK mit ihrer Einschätzung bei der Gestaltung des Erlebnispfades. Darüber hinaus erarbeitete der Naturpark-



Naturpark-Ranger Benjamin Krauthahn bei der Erarbeitung der Inhalte mit Schülern der Franziskus Schule Bad Windsheim

Ranger Benjamin Krauthahn zusammen mit Schülern der Franziskus Schule Bad Windsheim im Vorfeld den Inhalt und Umfang der Stationen. Die Kinder entschieden welche Aspekte der Themenbereiche interessant sind und deswegen auf den Tafeln vermittelt werden sollen. Stammgäste des Petersbergs müssen nicht enttäuscht sein: Der bestehende Lehrpfad, der bis zum Gipfel führt, bleibt weiterhin als „Gipfelstür-

mer“ erhalten. Der neue barrierefreie Pfad „bodenständig“ ergänzt das Angebot am Fuße dieses markanten Berges der Frankenhöhe zusätzlich. Dank der Förderung des Bayerischen Ministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz, konnte sich die Marktgemeinde Marktbergel die Finanzierung des Pfades leisten – eine Investition in die Zukunft, die sicher nicht nur die Bürger der Marktgemeinde freuen wird.



Erhöhte Station Streuobstwiese



Einführungsstation

Wie ein Museum im Freien

In Marktbergel werden zwei Fenster in der Apotheke mit Vitrinen und historischen oder künstlerischen Exponaten bestückt.

Frau Claudia Lehner von der Windsheimer Zeitung hat einen sehr schönen Artikel verfasst, den ich hier, mit ihrem Einverständnis, noch einmal wiedergeben darf. Vielen Dank.

MARKTBERGEL – Kunst im öffentlichen Raum, das scheint ein Thema für die großen Städte zu sein. Weit gefehlt. In Marktbergel hat sich der Verschönerungsverein ein Konzept ausgedacht, das auch beim Regionalbudget und der zuständigen Allianzmanagerin Nadine Höhne sehr gut ankam. Unterstützt durch Mittel aus dem Förderprogramm werden wie berichtet zwei Apothekenfenster zu Schaukästen in die Historie des Ortes oder auf Kunst aus der Region.

Die Idee entstand aus den Ausstellungen zur Dorfweihnacht heraus, wie Hans Götz, Vorsitzender des Verschönerungsvereins, erklärt. Immer wieder seien überraschende Exponate aufgetaucht. Solche sollen nun auch in den beiden Fenstern der Apotheke im Rathausgebäude für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Der zentrale Platz in Marktbergel sei mittlerweile so schön – mit Gasthaus Rotem Roß, Café und dem Dorfladen –, da würden solche Fenster zum Bummeln, noch mehr zum Verweilen und Vorbeischlendern einladen, findet Götz.

Er denkt für das eine Fenster an eine Dauerausstellung mit Exponaten aus der Jungsteinzeit, die bei archäologischen Ausgrabungen im Gipsabbaugbiet zu Tage traten. Seit 25 Jahren untersuche das Landesamt für Denkmalpflege immer wieder das Abbaugbiet und viel sei dabei unter anderem aus der Glockenbecherkultur entdeckt worden, sagt Götz. „Ganz, ganz tolle Funde“, seien das. Er findet es schade, dass diese bisher immer in Kellern in Nürnberg und Würzburg verschwinden, statt in Marktbergel gezeigt zu werden. Er will mit dem Landesamt Kontakt aufnehmen und hofft, dass dem Projekt Exponate zur Verfügung gestellt werden. Es müssten ja nicht die ganz spektakulären sein, sagt Götz.

Das zweite Fenster soll wechselnd von Vereinen oder Künstlern, die aus Marktbergel stammen, dort wohnen oder einen Bezug zum Ort haben, bestückt werden. In den Ausstellungen zur Dorfweihnacht habe man zum Beispiel einmal Hausbibeln gezeigt. Auch Firmen könnten sich eventuell zu ihrem Betriebsjubiläum präsentieren. Das Konzept soll Hand und Fuß haben, weshalb der Verein Kunsthistorikerin Lisa Baluschek, aus dem Fränkischen Freilandmuseum, mit einer Expertise beauftragt hat. Das Projekt



könnte die kulturelle Bildung und Teilhabe in Marktbergel stärken, erklärt Baluschek, „gerade im ländlichen Raum, abseits der Metropolen mit unzähligen Kultureinrichtungen, kommen diese Angebote oft leider zu kurz“.

Nachdem die Förderung nun genehmigt ist, sind bereits Vitrinen bei einem Schreiner in Auftrag gegeben worden. Sie sind laut Götz abschließbar, die Exponate also sicher, auch beleuchtet könnten sie werden. Professionell sollen dann auch die Erklärungen zu dem Gezeigten gestaltet werden. Etwa im September würden die Ausstellungsflächen bestückt. Das ist auch der Zeitplan, den das Förderprogramm des Regionalbudgets vorgibt. Und Ideen für Namen gibt es auch schon: Von Berglmer Geschichte(n) bis zu MuseumsFensterMarktbergel.

Rotes Roß

Zum 1. April hat Herr Daniel Lussert den Restaurantbereich im „Roten Roß“ übernommen und bietet in „Daniels Restaurant im Roten Roß“ zusammen mit seinem Küchenteam eine breite Palette an Gerichten und Speisen zum Abholen an. Hoffentlich kann die Gastronomie bald wieder regulär öffnen. Solange dies nicht möglich ist, möchte ich auch hier alle Bürger dazu aufrufen, alle unsere Gastronomen zu unterstützen und die „TO GO-Angebote“ wahrzunehmen, damit wir auch nach der Pandemie noch Gasthäuser im Ort haben, wo wir Essen gehen und Feiern abhalten können.

Der Hotelbetrieb im „Roten Roß“ wird weiterhin von der Familie Bogner geleitet.

Anmeldung am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim

Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2021/2022 findet zu folgenden Zeiten statt: Mo. 10. Mai bis Mi. 12. Mai, von 8.00 bis 15.00 Uhr, Fr. 14. Mai, von 8.00 bis 10.00 Uhr. Die persönliche Anmeldung des Kindes durch die Erziehungsberechtigten ist nicht erforderlich. Die Anmeldung kann auch fristgerecht online, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Für die Anmeldung benötigen wir das Übertrittszeugnis der Grundschule unbedingt im Original bzw. das Zwischenzeugnis von Haupt-, Mittel- oder Realschule, ferner die Geburtsurkunde bzw. den Geburtschein. Zusätzlich benötigen wir einen

Impfnachweis über Masern. Diese übrigen Unterlagen können auch in (ggf. digitaler)

Kopie eingereicht werden. Auf der Homepage der Schule unter www.gwsg.net finden Sie unter dem Link „Schulantrag Online“ die Möglichkeit, alle nötigen Formulare bereits vorab online auszufüllen und auszudrucken. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Für Schülerinnen und Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen, findet dieser vom Di. 18. Mai bis Do. 20. Mai 2021 am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim statt. Fragen zum Übertritt und zum Probeunterricht können Sie telefonisch, per Mail oder auf Wunsch, sofern möglich, auch persönlich gerne mit der Schulleitung besprechen.



Firmenportrait

Eine gute Idee von Bürgermeister Scheibenberger aus Illesheim möchte auch ich gerne aufgreifen: Er hatte unter dem Stichwort „Unsere Gemeinde stellt sich vor“ dazu aufgerufen, im Mitteilungsblatt Artikel zu verschiedensten Aspekten des Gemeindelebens einzureichen, um diese in lockerer Folge im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Daher drucke ich, mit seiner Erlaubnis, den Artikel auszugsweise nochmal ab und rufe alle dazu auf, dem guten Beispiel aus unserer Nachbargemeinde zu folgen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unter der **Rubrik „Unsere Gemeinde stellt sich vor“**, möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern, Firmen und alles was unser Gemeindeleben ausmacht, eine Plattform bieten, sich vorzustellen, damit die Vielfältigkeit unserer Gemeinde in Erinnerung gebracht wird.

So können Firmen, Unternehmen, Landwirte, Vereine, Freiberufler, Künstler, Musiker usw. über sich und ihre Arbeit oder ihr Hobby in einem Artikel unserer breiten Leserschaft berichten. Familientraditionen, Produktvielfalt, Herstellungstechnik, Vermarktung, besondere Hobbys ... alles findet hier einen Platz. Je bunter, desto besser!

Je nach Artikellänge werden ein oder zwei Artikel in einer Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Natürlich können auch farbige Bilder mit eingestellt werden.

Neuer Anbieter/ Lieferant im Gemeindeladen

Um ein noch breiteres Sortiment an kostengünstigen Waren anbieten zu können, hat der Gemeindeladen den Hauptlieferanten gewechselt. Neben vielen Markenprodukten gibt es nun auch sehr attraktive Waren der Eigenmarke „Jeden Tag“.



Gerade in diesen harten Zeiten hat es sich gezeigt, wie notwendig und wichtig eine Nahversorgung innerhalb der Gemeinde für die Bevölkerung ist. Das Team vom Gemeindeladen macht hier einen ganz hervorragenden Job und beliefert viele Mitbürger, die nicht selbst einkaufen können oder wollen, mit allen Produkten auch direkt ins Haus. Alle Mitbürger sollten die Gemeinde und den Laden durch regelmäßige Einkäufe auch weiterhin unterstützen, damit wir diesen wichtigen Pfeiler in unserem Dorfleben weiter erhalten können.

Die Gemeinde stellt sich vor:

„Daniels Restaurant“

Nein, es sollte kein Aprilscherz sein. Zum 01.04.2021 diesen Jahres, gab es im roten Ross eine große Veränderung.

Der Restaurantbereich und das Hotel sind seitdem zwei Betriebe. Doch es ist uns wichtig, den Aufbau und Erfolg durch die Familie Bogner weiterzuführen und zu erhalten. Denn nur zusammen kann man neues erreichen und die Geschichte fortführen.

Ich freue mich, mich dieser Aufgabe zu stellen und „Daniel's Restaurant“ in Marktbergel, der Umgebung, dem Kreis und darüber hinaus bekannt zu machen und für jedermann ein Ort der Gemeinsamkeit zu sein.

Der Daniel im Namen, das bin ich. Daniel Lussert, 36 Jahre alt, wohne in Marktbergel und bin gelernter Hotelfachmann mit Ausbilderschein und angehender Restaurantmeister. Mein



Team besteht aus: Thong, einer jungen Köchin die bereits unter der Leitung von Thomas Bogner gearbeitet hat. Im Juli nach abgeschlossener Lehre, bleibt uns auch Mia erhalten und Mitte Mai wird sich Kai als neuer Küchenleiter dazugesellen.

Wir freuen uns, unsere Gäste auf eine kulinarische Reise zu entführen, die Neues bereithält, jedoch auch das Bewährte nicht außer Acht lässt. Uns liegt es am Herzen, regional und nachhaltig zu kochen und Sie immer wieder zu überraschen. Gerne gestalten wir Ihre Feierlichkeit oder laden Sie zu einem Besuch auf ein Glas Wein oder ein kaltes Bier ein.



Saubere Wiesen, schmackhaftes Futter, gesunde Rinder

Kein Hundekot auf Wiesen !!!

Schmackhaftes Gras ist die Futtergrundlage unserer Kühe und steht damit am Anfang der menschlichen Nahrungskette.

Hundekot auf der Wiese gefährdet die Futterhygiene, weil er sich sehr langsam zersetzt und im Futter als unangenehmer Geruch deutlich wahrnehmbar ist. Dies beeinträchtigt die Schmackhaftigkeit und Qualität des Futters enorm.

Es bestehen auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber.

Hunde sollten deshalb während der Vegetations- und Nutzzeit von Ende März bis Ende Oktober nicht auf Wiesen und Felder gelassen werden.

Auf vielen Wiesen wird Gülle ausgebracht. Warum soll ich dann die Hinterlassenschaft meines Hundes wieder mitnehmen?

Gülle ist ein wertvoller Wirtschaftsdünger, der mehr als 90 % Wasser enthält. Die Landwirte bringen diesen Dünger gleichmäßig verteilt und mit großem zeitlichen Abstand zur Futternutzung aus. Hundekot wird dagegen in konzentrierter Form oft unmittelbar vor der Mahd abgesetzt.

Totgeborene Kälber – verursacht durch „Neospora caninum“

Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein. Der Hund ist

gegenwärtig der einzig bekannte Endwirt für diesen Parasiten. Infizierte Hunde können mit ihrem Kot Parasiten-Eier abgeben und somit andere empfängliche Tierarten, z. B. Rinder, als sogenannte Zwischenwirte anstecken.

Wird dieser Kot von Milchkühen über das Futter aufgenommen, kommt es zum Befall von verschiedenen Organen, des Fetus und der Fruchthüllen. Die Folge können dann totgeborene Kälber sein.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Infektion innerhalb des Mutterleibs auf die Frucht übertragen wird. Werden diese Kälber dann geboren, sind diese wiederum Träger und Ausscheider von Neospora caninum.

Der Hund selbst kann sich über rohes Fleisch von infizierten Tieren oder den Nachgeburten von infizierten Kühen anstecken.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Auch die Landwirte selbst sind gefordert

Folgendes sollte beachtet werden:

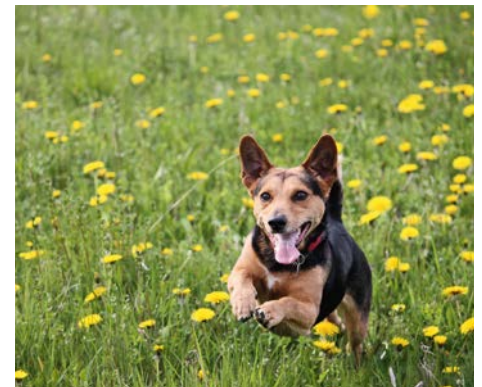
- Hunde von Ställen fernhalten, der Hund hat nichts im Stall verloren!
- Nachgeburten so schnell wie möglich hundesicher entsorgen!
- Futter und Futtertische immer sauber halten!
- Bei gehäuftem Auftreten von Fehl- oder Totgeburten, Kühe auch auf



Neospora caninum untersuchen lassen!
• Infizierte Rinder merzen!

Hundekot auf Wiesen? Nein danke!

Die Landwirte unternehmen große Anstrengungen, um dem Verbraucher hochwertige Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Hundehalter können ihren Beitrag dazu leisten und die Verschmutzung des Grünfutters vermeiden, wenn sie ihre Hunde in der Vegetationszeit nicht auf Wiesen lassen. Im „Fall des Falles“ können die Hinterlassenschaften mit Kotbeuteln ordnungsgemäß entsorgt werden.



Tischgarnitur – Unterstellhütte am Petersberg

Seit 2003 wartet, eingebettet in die Hecke, eine Unterstellhütte am Ende des Petersberg-Lehrpfades auf schutzsuchende Besucher, die von widrigen Wetterkapriolen überrascht werden und dann eventuell nicht mehr zum schützenden PKW oder Bus gelangen können.

Kärglich möbliert bot eine eingebaute Bank auch eine Sitzmöglichkeit für eine beschauliche Rast. Doch so ganz befriedigte das Gebäude, seinerzeit unter Mithilfe der in der Muna stationierten Bundeswehrosoldaten errichtet, die Besucher nicht: sie erwarteten neben mehr Sitzgelegenheiten

auch einen Tisch, um darauf die mitgebrachte Brotzeit zu kredenzen. Diesem Wunsch wurde nun entsprochen. Denn auf Anregung des Frauenkreises Marktbergel – sie nutzen schon seit langem gerne dieses hölzerne Gebäude – entschloss sich der örtliche Verschönerungsverein, zwei Tische und auch Bänke zu installieren. Die örtliche Zimmererei Helge Ströbel übernahm den technischen Teil, fertigte sie

an und baute sie unverrückbar ein – und Gerlinde Götz und Frieda Hirsch vom Frauenkreis machten sich zusammen mit zwei



familiären Gästen auf, um bei einer kleinen fränkischen Brotzeit gewissermaßen eine kleine Einweihungsfeier zu gestalten.



Tagesordnung der 10. Sitzung des Gemeinderats Illesheim am 01.03.2021

- 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2021**
- 2. Bauantrag; Errichtung einer Gülle-Kleinbiogasanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1815, Gemarkung Westheim**
Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Für die Wegkreuzung der Einspeiseleitung ist ein Gestattungsvertrag und für die Zufahrtnahme und ggf. sonstige Erschließung ist eine Erschließungsvereinbarung abzuschließen.
- 3. Bauantrag; Umnutzung des bestehenden Stalls auf dem Anwesen Sontheim 19 zu einer Wohnung.**
Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- 4. Bauantrag; geänderte Pläne zum Umbau und Neubau einer landwirtschaftlichen Hofbiogasanlage am Betriebsgrundstück Sontheim 6 sowie im Außenbereich im Süden der Flurstücke Fl.Nr. 1959 und 1961, Gemarkung Westheim**
Gegen die Änderungen zum bereits vorgelegten Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- 5. Bauantrag; Errichtung eines Anbaus auf der Nordseite der Reithalle, Rückbau des bestehenden und Neubau eines Sandplatzes, Überdachung zwischen Wohnhaus und Reithalle.**
Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendung. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- 6. Bauantrag; Umbau des ehemaligen Stalls zu einer Garage auf dem Anwesen Urfersheim 3**
Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- 7. Gemeindehaus Plus Illesheim; Vergabe der Leistungen für die tachymetrische Vermessung**
Den Auftrag zur Ausführung der Vermessungsarbeiten erhält als wirtschaftlichster Anbieter das Vermessungsbüro Lechner aus Neustadt a. d. Aisch.
- 8. Gemeindehaus Plus Illesheim; Erstellung eines architektonischen Konzepts (Vorplanung); Angebotsanforderung für ein Plangutachten**
Im Rahmen eines Plangutachtens soll ein Konzept für das Gemeindehaus Plus entwickelt und präzisiert werden. Die Gemeinde kann nunmehr auf der Grundlage eines von Herrn Rühl erstellten Anforderungsprofils Planungsbüros zur Erstellung von architektonischen Konzepten auffordern. Die Gemeinde ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.
- 9. Abwasseranlage der Gemeinde Illesheim; geschlossene Kanalsanierung in Urfersheim, Auftragsvergabe.**
Die Fa. Meyer Kanaltechnik GmbH aus Schwabach erhält den Auftrag zur Ausführung der Sanierungsarbeiten gemäß dem Angebot vom 16.02.2021 in Höhe von 14.532,38 €.
- 10. Abwasseranlage der Gemeinde Illesheim; Bau einer Freispiegelleitung zwischen Sontheim und Westheim, Vergabe der Leistungen für die Baugrunduntersuchung**
Den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten erhält als wirtschaftlichster Anbieter die GMP Geotechnik GmbH aus Würzburg zum Angebotspreis von 5.251,47 €.
- 11. Flurneueordnung und Dorferneuerung Ickelheim 3; Maßnahmen im Grenzbereich zur Gemeinde Illesheim**
Der Gemeinderat sieht derzeit keine Notwendigkeit für einen Ausbau des Feldweges Fl.Nr. 1876 der Gemarkung Westheim.

Tagesordnung der 11. Sitzung des Gemeinderats Illesheim am 12.04.2021

- 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.03.2021**
- 2. Errichtung und Betrieb einer Ladestation für Elektrofahrzeuge; Standortfestlegung; Abschluss eines Kooperationsvertrages und Netzanschlussvertrages**
Der Gemeinderat beschließt die Errichtung und den Betrieb einer Ladestation auf dem Kirchplatz in Illesheim. Die Gemeinde trägt die Kosten für den Betrieb der Ladestation einmalig in Höhe von 6.500,- € und ermächtigt den Bürgermeister zur Abgabe der Absichtserklärung und nachfolgend zum Abschluss eines Kooperationsvertrages. Gleichzeitig erteilt die Gemeinde die Zustimmung als Grundstückseigentümer zur Anmeldung zum Netzanschluss durch die N-ERGIE.
- 3. Bauleitplanung der Stadt Bad Windsheim; 25. Änderung des Flächennutzungsplans; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB**
Die Gemeinde nimmt die Bauleitplanung zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben.

4. Bauleitplanung der Stadt Bad Windsheim; vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 83 „Wohnbebauung nördlich von Ickelheim“; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde nimmt die Bauleitplanung zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Flurneuordnung und Dorferneuerung Ickelheim 3; nachträgliche Beiziehung; Ausbau des Weges Fl.Nr. 1876 der Gemarkung Westheim

Der Gemeinderat hält an seiner Beschlusslage vom 01.03.2021 fest und lehnt derzeit den vorgeschlagenen Ausbau ab.

6. Bauantrag; Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 412, Gemarkung Urfersheim

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

7. Errichtung einer Mobilfunkstation; Standortfestlegung

Der Gemeinderat ist mit der Standortfestlegung einverstanden. Das Verfahren kann bezogen auf das Grundstück Fl.Nr. 782, Gemarkung Westheim oder alternativ auf den Grundstücken Fl.Nr. 708 und Fl.Nr. 710, Gemarkung Westheim, fortgeführt werden.

8. Beschaffung von Luftbildern

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zur Beschaffung von Luftbildern von „Nürnberg Luftbild, Herr Hajo Dietz“ bis zu einem Preis von 2.000,00 €. Es soll eine Sammelbeschaffung auf VG-Ebene angestrebt werden, um Preisnachlässe zu erzielen.

9. Informationen des Bürgermeisters

1. Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Illesheim
Herr Bgm. Scheibenberger berichtet, dass ein neuer schriftlicher Antrag auf Einleitung von Bauleitplanverfahren einer Freiflächenphotovoltaikanlage am Ortsteil Sontheim zurückgestellt wurde. Der Gemeinderat billigt diese Vorgehensweise.
2. Nach Rücksprache mit Herrn Wehner, TEAM 4, sind die Erhebungen zu den Schutzgütern Klima, Boden, Wasser und Luft weitgehend abgeschlossen. Im April soll noch eine Befahrung des Gemeindegebietes erfolgen, um die Auswirkungen von Freiflächenphotovoltaikanlagen auf das Landschaftsbild und somit den Bezug auf die Fernwirkung beurteilen zu können.
3. Es ist davon auszugehen, dass dem Gemeinderat in der Sitzung am 07.06.2021 die Erkenntnisse zur Darstellung von möglichen Standorten für die Ausweisung von Freiflächenphotovoltaikanlagen gegeben werden können.

Aufforstung Gemeindewald „Scherholz“

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, wollen wir noch einige kleine Teilflächen im Scherholz bei Sontheim aufforsten. Dabei handelt es sich um zwei Flächen mit 0,11 und 0,12 Hektar. Der Förderantrag wurde im November an den Freistaat Bayern über unsere Revierförsterin Simone Bogendörfer gestellt. Der Antrag wurde genehmigt und ein Betrag für beide Flächen in Höhe von rund 3.700 Euro zugesichert.

Die Bepflanzung der Flächen erfolgte in KW 13 durch die Firma Steinbach aus Blaufelden und zuvor wurde von der Firma Stettner aus Strüht gemulcht. Es wurden jeweils 400 Setzlinge gepflanzt. Wie schon im Herbst bei der ersten Pflanzaktion, fiel auch hier die Wahl auf verschiedene Laubholzarten (Eiche, Vogelkirsche, Elsbeere usw.). Die Pflanzen wurden einzeln mit Wuchshüllen versehen. Diese dienen zum Schutz gegen Wildverbiss und unterstützen die



Pflanzen in der Anwachsphase. Des Weiteren wurden auf älteren Kulturen (ebenfalls im Scherholz Sontheim) die ausgefallenen Pflanzen nachgebessert. Hier wurden weitere 200 Eichen, 50 Vogelkirschen und 20 Elsbeeren gepflanzt.

Für Pflegearbeiten der Jungkulturen sucht die Gemeinde Illesheim nun eine oder

mehrere Personen, die anfallende Arbeiten in den Sommermonaten übernehmen. Freie Zeiteinteilung sowie Entlohnung nach MR-Sätzen werden angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Scheibenberger unter 09841/8858.

Vielen Dank



Fortschritte der Digitalisierung

In den letzten Wochen und Monaten konnten in der Gemeinde Illesheim erhebliche Fortschritte und Verbesserungen im Bereich der Digitalisierung erreicht werden:

1) WLAN

Alle Gemeindehäuser und die Gemeindehalle Westheim verfügen seit Mitte März 2021 über einen Zugang zum Internet über WLAN. Die Router wurden als HOTSPOT über Gastzugang eingerichtet.

Für alle Besucher ist somit jederzeit ein kostenloser Zugang ohne Passwort möglich.

2) Breitbandausbau nach der neuen GIGABITRICHTLINIE (BayGibitR) im Freistaat Bayern

mit dem Ziel FTTH (Glasfaser bis in Haus) für alle Gemeindebürger.

Die Gemeinde Illesheim befindet sich nunmehr seit 30.03.2021 im nächsten Schritt. Nachdem die erforderliche Adressliste erstellt wurde, konnte offiziell das Markterkundungsverfahren durch Bekanntmachung <https://www.schnelles-internet.bayern.de> eingeleitet werden.

Für eine erhöhte Förderung wird gemeinsam mit dem Markt Marktbergel eine interkommunale Zusammenarbeit durchgeführt.

3) Homepage/Facebook

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde die Homepage der Gemeinde Illesheim www.illesheim.de durch die Agentur Decide Bad Windsheim grundlegend erneuert und verbessert. Die neue Version ist seit 20.04.2021 in Betrieb.



Als weitere Ergänzung ist ein Online-Buchungssystem für die Gemeindehalle bereits in Arbeit und auch eine Einbindung der Vereine bzw. eines Terminkalenders für Veranstaltungen der Vereine über die Homepage des ZIV.

Diese Erweiterungen werden demnächst verfügbar sein.

Im Anschluss daran soll auch die Facebook-Seite der Gemeinde Illesheim aktualisiert und dann fortlaufend gepflegt werden, um über diese Plattform insbesondere unsere jüngeren Gemeindebürger, zeitnah und aktuell zu informieren.

4) Mobilfunk/Funklöcher

Im Dezember 2020 wurde im Rahmen des Förderprogramms Bayerische Mobilfunkrichtlinie ein Markterkundungsverfahren eingeleitet. <https://www.mobilfunk.bayern>

Es erfolgte durch den Netzbetreiber Vodafone eine Interessenbekundung für einen Eigenausbau einer Mobilfunkstation (5G) im Bereich südwestlich des Ortsteils Westheim.

Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 12.04.2021 einen geeigneten gemeindeeigenen Standort an Vodafone mitgeteilt und unterstützt das Vorhaben.

Funkmessungen auf Kreisebene sind im Auftrag des Landkreises NEA bereits erfolgt. Soweit erforderlich, können durch die Gemeinde ggf. noch weitere genauere Messungen für das Gemeindegebiet in Auftrag gegeben werden.

Diese Ergebnisse können als eine weitere Grundlage für künftige Handlungsmöglichkeiten dienen.



Bauanträge

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bei meinem Vorgänger, Altbürgermeister Heinrich Förster, wurde der erste Montag im Monat als fester Sitzungstermin für die Gemeinderatsitzungen in unserer Kommune eingeführt und 24 Jahre lang praktiziert.

Das neue Gremium hält an dieser Regelung fest. Verschiebungen des festen Sitzungstermins gibt es nur bei Terminüberschneidungen mit Feiertagen oder wenn wichtige oder unaufschiebbare Themen eine kurzfristige Behandlung erfordern. Somit findet in der Regel alle 4 – 6 Wochen eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Neu eingeführt wurde jetzt, dass Bauanträge in der Gemeinderatssitzung nur behandelt werden, wenn Sie mindestens eine Woche vor der Sitzung vollständig bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim eingehen. Bedenken Sie, dass Bauanträge vor der Sitzung bearbeitet werden müssen und oft beim Landratsamt als Baugenehmigungsbehörde noch offene Fragen zu klären sind. Hierzu bedarf es eines gewissen Vorlaufs zur Sitzung.

Bauanträge die vor der Sitzungsladung nicht vollständig eingereicht wurden und erst kurz vor der aktuellen Sitzung eingehen, werden künftig erst in der Nachfolgesitzung behandelt.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Scheibenberger
Erster Bürgermeister

Gartenhäuschen abzugeben

Durch den Anbau eines Lagerraumes am ehemaligen Schulhaus in Urfersheim, musste unser Gartenhäuschen abgebaut werden. In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes möchten wir dieses zum Kauf anbieten.

Das Häuschen ist bereits abgebaut und hat eine Grundfläche von ca. 2,5 m x 2,5 m. Es besteht aus Holz und hat eine zweiflügelige Türe mit Fenster. Das Gartenhäuschen wird meistbietend verkauft. Kaufangebot bitte schriftlich bis 10.05.2021 an die Gemeinde Illesheim.



Anbau ehemaliges Schulhaus Urfersheim

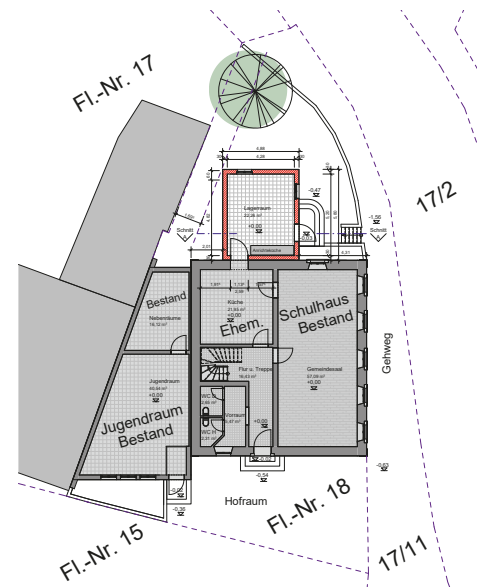
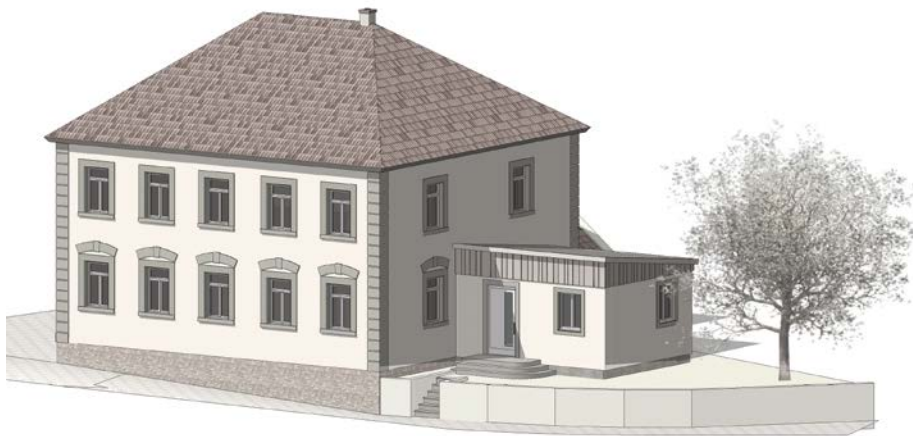
Nach langer Planungsphase und unter Berücksichtigung geänderter Förderrichtlinien, begannen am Montag 15. März 2021 endlich die Bauarbeiten am ehemaligen Schulhaus in Urfersheim.

Zunächst erfolgte die Gründung eines Streifenfundamentes auf Frosttiefe. Die Zuleitung für die Wasserversorgung des Gebäudes wurde in ein Leerrohr verlegt, damit später evtl. die Leitung unter der

Bodenplatte ausgetauscht werden kann. Auch musste durch den Anbau, die Befüll- und Entlüftungsleitung der Ölheizung, die sich im Keller des Hauptgebäudes befindet, verlegt werden. Eine Leitung für die Zuluft für den Brenner der Ölheizung war auch nötig.

Die Bodenplatte ist bereits fertig und die Mauererarbeiten sind in vollem Gange. Die nächsten Gewerke wurden bereits ausgeschrieben. Somit dürfte eine zeitige Fertigstellung realistisch sein.

Der Anbau wird 4,88 m x 5,80 m groß und soll in erster Linie als Lagerraum genutzt werden. Bei größeren Veranstaltungen (z.B. Kerwa usw.) kann der Raum noch als Küche mitbenutzt werden. Eine einfache Küchenzeile an einer Wand ist vorgesehen, außerdem soll eine geeignete Be- und Entlüftung für die Räume eingebaut werden.



Fertigstellung NEA 39

In den vergangenen Jahren stand die Kreisstraße 39 immer wieder im Mittelpunkt von Baumaßnahmen. Am 29. März konnte der Streckenabschnitt zwischen Urfersheim und Westheim nach abgeschlossener Sanierung offiziell wieder durch Herrn Landrat Helmut Weiß freigegeben werden.

Die Baumaßnahme erstreckte sich über eine Länge von 1,65 Kilometer, auf der die Straße von Grund auf erneuert wurde. Die Maßnahme war unumgänglich geworden, da die bisherige Straße aus den 1960er Jahren nicht mehr den gestiegenen Anforderungen des Verkehrsaufkommens gewachsen war.

Jetzt verfügt der Streckenabschnitt nicht nur über einen frostsicheren Oberbau. Die Straße wurde zudem von bisher 5,20 Meter auf 6 Meter verbreitert. Trotz der Verbreiterung konnte eine rund 400 Meter lange Obstbaumallee, die ein wichtiges ortsbildprägendes Element des Westheimer Ortseingangs ist, erhalten bleiben. Um die Bäume zu schützen, wurden beiderseits Bordsteine gesetzt und der Graben ver-

rohrt, da der Platz für die Verbreiterung der Fahrbahn sonst nicht ausgereicht hätte.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 1,25 Millionen Euro, wovon 1,12 Millionen Euro zuwendungsfähig sind. Der Landkreis hat hierfür Zuwendungen bei der Regierung von Mittelfranken beantragt und erhält eine Förderung von 620.000 Euro.

Herr Landrat Helmut Weiß bedankte sich bei Herrn Lackner, stellvertretend für die Regierung, für die finanzielle Unterstützung, aber auch für die hervorragende Zusammenarbeit. Er betonte, dass derartige Maßnahmen für den Landkreis sonst fast nicht zu stemmen sind.

Die Kreisstraße 39 zum Beispiel verbindet den Zenngrund mit dem Aischgrund und ist eine wichtige Anbindung an die B470



und letztlich auch an die Autobahn A7. Entsprechend wurden die weiteren Streckenabschnitte vom Landkreis bereits in den vergangenen Jahren abschnittsweise erneuert oder mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Landrat Helmut Weiß bedankte sich für die zügige und zuverlässige Fertigstellung der Maßnahme bei der bauausführenden Firma Dienstbier aus Losaurach. Auch wurde die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Illesheim und den angrenzenden Grundstückseigentümern gelobt. So haben die Grundstücksnachbarn kleinere Flächen für die Fahrbahnverbreiterung abgetreten. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Altbürgermeister Heinrich Förster. In dessen Amtszeit wurde die Maßnahme geplant und Details abgesprochen. Somit konnte die Bauphase in kurzer Zeit und ohne Probleme verwirklicht werden.



Umbau/Erneuerung der MSR- (Messen-Steuern-Regeln) Technik an den Mischwasserbehandlungsbauwerken der Gemeinde Illesheim

Hintergrund:

Für die Verlängerung des Wasserrechtsbescheides für die Mischwasserbehandlungsbauwerke um 20 Jahre, müssen die Bauwerke nach dem aktuellen Stand der Technik saniert bzw. umgebaut werden.

Dies führt dazu, dass die Bauwerke z.B. mit einer Abschlagsmengenmessung nachgerüstet werden müssen, damit die bei Regenwetter in die Gewässer abgeleitete verdünnte Abwassermenge genau erfasst werden kann. Zudem wurden die Becken mit Beckenfüllstandsmessungen (Radarsonden), neuen Elektroregelschiebern (Drosselung der Abwassermenge bei Regenwetter), Durchflussmengenmessung (MIDs – Magnetisch Induktiver Durchflussmesser) und neuer Pumpentechnik (Beckenreiniger-/ und Entleerungspumpen) ausgestattet.

Ebenso wurden an den Bauwerken neue schwimmende Tauchwände eingebaut; diese sollen bei Regenwetter Schwebstoffe besser im Kanal zurückhalten, damit diese nicht ins Gewässer geleitet werden.

Alle Bauwerke, auch der Übergabeschacht nach Bad Windsheim, wurden grafisch visualisiert und auf das Leitsystem der Kläranlage Burgbernheim angebunden (Mobilfunk). Dies ermöglicht z. B. die Auslesung und Steuerung über das Leitsystem sowie die Meldung von Störungen an Maschinenteilen.

Zudem können Jahresauswertungen für alle Bauwerke zur besseren Übersicht erstellt werden.

Maßnahmen an den jeweiligen Bauwerken:

Regenüberlaufbecken am Betonwerk:

- Erneuerung des Schaltschranks mit allen Bauteilen inkl. Wetterschutzschrank



- Erneuerung der Pumpentechnik (Neue Beckenreiniger-/ und Entleerungspumpen)
- Einbau schwimmende Tauchwand
- Neue Beckenfüllstandsmessung (Radarsonden), Abschlagsmengenmessung
- Anbindung an die Kläranlage Burgbernheim

Regenüberlaufbecken am Heizwerk:

- Erneuerung des Schaltschranks mit allen Bauteilen inkl. Wetterschutzschrank
- Erneuerung der Pumpentechnik (Neue Beckenreiniger-/ und Entleerungspumpen)
- Einbau schwimmende Tauchwand
- Neue Beckenfüllstandsmessung (Radarsonde) und Abschlagsmengenmessung
- Neuer MID und Elektroregelschieber
- Anbindung an die Kläranlage Burgbernheim

Regenüberlaufbecken am Kindergarten:

- Einbau der neuen Messtechnik in den bestehenden Schaltschrank
- Nachrüstung von Beckenfüllstandsmessungen und Abschlagsmengenmessung
- Einbau schwimmende Tauchwand
- Anbindung an die Kläranlage Burgbernheim

Stauraumkanal Urfersheim:

- Stromanschluss zum Bauwerk wurde verlegt, da noch kein Stromanschluss vorhanden war
- Verbindung der jeweiligen Schächte mit Leerrohren für die neue Messtechnik
- Neuer Schaltschrank mit Wetterschutzschrank
- Schwimmende Tauchwände
- Beckenfüllstandsmessung mit Abschlagsmengenmessung
- Elektroregelschieber, zum Regeln des Durchflusses bei Regenwetter
- Anbindung an die Kläranlage Burgbernheim

Stauraumkanal Westheim:

- Anbindung an die Kläranlage Burgbernheim
- Neue SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung für den bestehenden Elektroregelschieber)

Mess- und Übergabeschacht Bad Windsheim:

- Einbau eines neuen MIDs
- Einbau eines neuen Schaltschranks in den bestehen Wetterschutzschrank
- Anbindung an die Kläranlage Burgbernheim

Die Gesamtkosten für die Steuerungstechnik betragen rund 250.000 Euro.

Gasthaus Schmidt in Westheim – Wiedereröffnung

Nach 10 Jahren ist das Gasthaus Schmidt in Westheim wieder zurück. Elke und Martin Gugganig haben das Gasthaus im Januar 2021 gekauft, um den geselligen Dorfmittelpunkt wieder zu beleben.

Das Gasthaus Schmidt war zwei Generationen im Besitz von Familie Schmidt und in dieser Zeit stets ein wichtiger Bestandteil für das Dorfleben in Westheim. „Diese Beständigkeit wollen wir weiterführen, selbst in der Namensgebung“ kommentiert Martin Gugganig. Mit dem Kauf des Wirtshauses erfüllt sich das Ehepaar einen Traum.

Regionalität wird großgeschrieben

„Für das wechselnde Angebot von Speisen und Getränken“, betont Elke Gugganig, „kaufen wir regional und saisonal ein“. Rind- und Schweinefleisch, sowie Kartoffeln werden von ortsansässigen Bauern bezogen. Ein regionaler Gemüsebauer versorgt das Gasthaus mit frischen Produkten. Der Gerstensaft kommt aus einer kleinen Brauerei des Frankenlandes. Regionale Säfte erweitern die Getränkeauswahl.

Öffnungszeiten

Öffnungstage sind jeweils der Montag- und Dienstagabend für Stammtisch und gesellige Treffen. Ein kulinarisches Zusatzangebot gibt es jeweils an einem Wochenende im Monat, an denen fränkische Spe-

zialitäten, auch vegetarische, angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit, private und geschäftliche Festlichkeiten mit bis zu 80 Personen im Gasthaus Schmidt zu feiern. Öffnungszeiten für die Wochenenden werden demnächst auf der Internetseite bekannt gegeben.

Wirtshaus im Hof

Bei schönem, sonnigem Wetter wird die Bewirtung in den individuell gestalteten Hof verlagert. Es lohnt sich immer vorbeizuschauen. Egal, ob man mit dem Auto, mit dem Rad oder zu Fuß in der Gegend unterwegs ist. Getreu dem Motto: „Vesper geht immer!“. Das Gasthaus Schmidt steht 100 Meter von der Kirche/Dorfplatz in Richtung Illesheim entfernt und ist leicht zu finden.

Informationen über Öffnungszeiten und dem wechselnden kulinarischen Angebot sind auf der Internetseite www.gasthaus-schmidt.de zu finden. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Martin und Elke Gugganig zogen im Jahr 1997 mit ihren drei Töchtern in ein altes Anwesen mitten in Westheim, ihre neue Heimat an der Frankenhöhe. Martin ist gelernter Koch und Küchenmeister, Elke ist gelernte Hauswirtschaftlerin. Vor dem Umzug nach Westheim haben sie in verschiedenen nationalen und internationalen Gastronomiebetrieben gearbeitet. Neben ihrer Passion Gäste zu verwöhnen, spielt in ihrem Leben die Familie, der Garten, ihre Haustiere und die Einbringung in die ortsansässigen Vereine eine wichtige Rolle.



Kontakt: Familie Gugganig
info@gasthaus-schmidt.de
09841/ 6039066

Stromanschluss Kanalbauwerk Urfersheim



Durch den Einbau der neuen Mess- und Steuerungstechnik in unseren Kanalbauwerken, wurde in Urfersheim die Erschließung durch einen Stromanschluss notwendig. Nach Antrag an unseren Netzbetreiber

der N-Ergie begannen die Arbeiten am 4. März durch die Firma ELG Elektro- Und Leitungsbau GmbH aus Scheßlitz. Die Verlegung des Stromkabels erfolgte teilweise in offener Bauweise.

Durch die Brücke, Grundstückseinfahrten und der Kreisstraße wurde das Kabel im Spülbohrverfahren verlegt. Während der Bauarbeiten war die Verkehrsregelung durch eine Ampel notwendig.



Tagesordnung der 8. Sitzung des Gemeinderats Gallmersgarten vom 11.03.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 21.01.2021 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Gemeindliche Straßenbeleuchtung; Umrüstung der Leuchten auf LED; Fortführung des Straßenbeleuchtungsvertrages

Der Gemeinderat beschließt den Umbau des gemeindlichen Straßenbeleuchtungsnetzes auf LED. Der Umbau soll für die Gesamtgemeinde im Herbst 2021 realisiert und somit 2022 im Haushalt eingestellt werden. Der Bürgermeister wird zu den erforderlichen Vertragsanpassungen ermächtigt.

3. Erneuerung der Brücke über die Ens zwischen Hirtenweg und Mühlweg in Steinach/Ens; erneute Beratung

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Brücke nach Vorgabe von statischen Berechnungen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Angebote für die statischen Berechnungen und für das erforderliche Material einzuholen. Die Leistungen können an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

4. Bauantrag Fl.Nr. 131/13 der Gemarkung Gallmersgarten; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Das Bauvorhaben kann im Genehmigungsverfahren behandelt werden und wird nur zur Kenntnis gegeben.

5. Bauantrag Schulstraße Mörlbach; Errichtung einer Physiotherapiepraxis

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

6. Errichtung einer doppelseitigen, beleuchteten Plakat-Werbeanlage (wechselnder Plakatanschlag, nicht rollierend, nicht hinterleuchtet); Anhörung zum Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens.

Das gemeindliche Einvernehmen wird weiterhin verweigert.

7. Bauleitplanung der Stadt Uffenheim; 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Uffenheim und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 53/2019 „PV-Freiflächenanlage Rudolzhofen“; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen TöB sowie Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde nimmt die Bauleitplanung zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben.

8. Neubaugebiet „Auf der Höhe II“; archäologische Begleitung des maschinellen Oberbodenabtrags; Auftragsvergabe

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Leistungen für die Erdarbeiten (Oberbodenabtrag) nach erfolgter Einholung von drei Angeboten an den wirtschaftlichsten Bieter Landschaftspflegebetrieb Johannes Dingfelder zu vergeben.

9. Breitbandversorgung in der Gemeinde Gallmersgarten; Vervollständigung der Adressliste

Der Gemeinderat beschließt die Ergänzungen der Adressliste einzupflegen.

10. Kindertageseinrichtung Regenbogen; Spielplatz; Vorstellung der Angebote und Konzepte

Die Überprüfung des Spielplatzes der Kindertageseinrichtung hat Handlungsbedarf aufgezeigt. Die Spielgeräte lassen sich wirtschaftlich nicht mehr reparieren. Herr Bürgermeister Schlehlein erläutert, dass er zwei Angebote und Konzepte der Firmen Eibe und Maier eingeholt hat, die dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden. Ob und welche Geländeanpassungen vorgenommen werden müssen, soll vor Ort thematisiert und letztlich im Gemeinderat entschieden werden.

11. Antrag der Evang.-Luth. Pfarrei Ohrenbach-Steinach auf Bezuschussung eines „Traktorgottesdienstes“

Der Gemeinderat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 100,00 €.

12. Sonstiges

- Kindertageseinrichtung Regenbogen, Ausbau Öltank durch Firma Flury, Heizöl wurde ins Gemeindehaus Steinach/Ens gebracht
- Standort für Grüngutcontainer soll in die Planungen der Resterschließung der Straße „An der Frankenhöhe“ mit aufgenommen werden
- Die Tragkraftspritze für die Feuerwehr Gallmersgarten wurde bei Fa. Massong bestellt
- Durch die Sondernutzung landwirtschaftlicher Wege durch die Bahn, soll geprüft werden, ob die Bahn zu Schadensersatzansprüchen herangezogen werden kann

Tagesordnung der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 22.04.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 11.03.2021 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Kindertageseinrichtung Regenbogen; Spielplatz; überarbeitetes Angebot; Vergabe der Leistungen

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Eibe vom 24.03.2021, Nr. 3923137 mit einer Gesamtsumme von 28.886,00 € brutto anzunehmen.

3. Steinach b. Rbg.; Spielplatz; Standortfestlegung

Nach eingehender Erörterung legt der Gemeinderat ein Teilstück des Grundstücks Fl.Nr. 142 der Gemarkung Gallmersgarten als Standort für den gemeindlichen Spielplatz in Steinach b.Rbg. fest.

4. Neubaugebiet „Auf der Höhe“; verkehrsrechtliche Anordnungen

Der Gemeinderat beschließt die Anordnung einer Tempo 30-Zone im Bereich Gartenstraße, Flurstraße, Ringstraße, Blumenstraße, Hochäckerstraße und Schönleite in Steinach b. Rbg. Auf Höhe des Anwesens Hochäckerstraße 18 wird eine Schwelle auf der Flurstraße angebracht.

5. Prioritätenliste für Maßnahmen an Feld- und Waldwegen; Wege in der Gemarkung Gallmersgarten; Vergabe der Leistungen

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zur Einholung von Angeboten und Vergabe der Leistungen bis zu einem Gesamtpreis in Höhe von 20.000,00 € brutto an den wirtschaftlichsten Anbieter.

6. Gewerbegebiet „An der Wolben“; Festlegung des Umfangs weiterer Erschließungsmaßnahmen (Pflasterarbeiten)

Das vorliegende Angebot der Firma Binder muss auf die Fläche der Trafostation und des Salzsilos angepasst werden.

7. Beschaffung von Luftbildern

Der Gemeinderat sieht aktuell keine Verwendung für die Luftbilder.

8. Neubaugebiet „Auf der Höhe II“; Angebot archäologische Ausgrabung

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister -vorbehaltlich etwaiger förderrechtlicher Zustimmungen- zur Vergabe der Leistungen an die Fa. Teichmann in Höhe von 38.539,04 €.

Grünpflege Steinach/ Ens

Benedict Breitschwert hat sich weiterhin bereit erklärt, den Bolzplatz in Steinach/ Ens, zu mähen. Ab sofort wird sich wieder ein bekanntes Gesicht um die Grünflächen in Steinach/Ens kümmern. Kurt Schaak übernimmt die Grünflächenpflege in Steinach/Ens. Die Gemeinde dankt Benedict Breitschwert und Kurt Schaak schon im Voraus für Ihren Einsatz.



Übergabe Osternester an die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen

Am 25.03.2021 wurde durch Frau Seeg und Herrn Sauer von der VR-Bank Mittelfranken West, den Kindern der Kindertagesstätte Regenbogen eine kleine Überraschung beschert. Frau Seeg und Herr Sauer übergaben im Namen der VR-Bank, der Kindergartenleitung Anja Meißner, stellvertretend für jedes Kind, ein kleines Osternest. Corona-bedingt konnte die Verteilung nicht direkt an die Kinder durchgeführt werden. Im Anschluss an die Übergabe wurden die Osternester im Garten versteckt und die Kinder hatten große Freude bei der Osternestersuche. Der VR-Bank Mittelfranken West, dankt das Kita-Team und die Gemeinde Gallmersgarten als Träger der Kindertagesstätte Regenbogen sehr herzlich für die Osternester.





Übergabe Tragkraftspritze an die Freiwillige Feuerwehr Gallmersgarten

Nachdem die bisherige Tragkraftspritze der freiwilligen Feuerwehr Gallmersgarten eine größere Reparatur anstehen hatte, entschied der Gemeinderat am 24.09.2020, die Tragkraftspritze zu ersetzen. Am 06.04.2021, bei winterlichen Temperaturen, war es soweit. Die Freiwillige Feuerwehr erhielt ihre neue Tragkraftspritze Rosenbauer Fox 4. Ausgestattet mit elektrischem Anlasser, Bedienpanel und LED-Umfeldbeleuchtung kann die Freiwillige Feuerwehr Gallmersgarten zukünftig ihre Einsätze störungsfrei bestreiten. Bei der Übergabe waren anwesend 1. Kommandant Matthias Schneider, Erster Bürgermeister und 2. Kommandant Michael Schlehlein, Maschinist Niklas Gundel, Janik Gundel und Harald Gundel. Herzlichen Dank an die Gemeinde Ohrenbach; von ihnen hat die Gemeinde Gallmersgarten zur Überbrückung eine Leihtragskraftspritze bekommen.



Bild von rechts: 1. Kommandant Matthias Schneider, Erster Bürgermeister und 2. Kommandant Michael Schlehlein

Schnittkurs für Obstbäume – coronabedingt abgesagt

Leider konnte die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit Markus May aus Weigenheim, den Baumschnittkurs im Frühjahr coronabedingt nicht durchführen. Die Gemeinde hält aber weiterhin an dem Angebot des Schnittkurses fest. Sobald es die Lage im Herbst zulässt, werden wir den

Schnittkurs durchführen. Die angemeldeten Personen werden dann durch die Gemeinde benachrichtigt. Falls sich noch weitere Interessierte für den Schnittkurs anmelden wollen, können sich diese gerne weiterhin bei der Gemeinde Gallmersgarten anmelden.

Wir gratulieren zur Geburt



GALLMERSGARTEN:

23.03.2021 **Elias Kilian Geißendörfer**
 Eltern : Friederike Hahn und Markus Geißendörfer
 Adresse: OT Steinach/Ens, Schmalwiesenweg 4, 91605 Gallmersgarten



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gallmersgarten,

der Lockdown hat auch die Blaskapelle Steinach/Ens e. V. stark getroffen. Seit Monaten dürfen wir nicht mehr miteinander proben und spielen. Nun hoffen wir, dass wir bald wieder durchstarten können. Wir fangen also alle wieder neu an. Hast Du nicht auch Zeit und Lust, mit uns gemeinsam wieder durchzustarten? Hast Du nicht auch ein Instrument zuhause liegen, dass Du gerne wieder einmal spielen möchtest? Überleg es Dir, ob Du nicht bei uns mitmachen möchtest und komme gerne auf uns zu. Sobald wir wieder zusammen proben dürfen, werden wir Dich informieren und zu uns in die Probe einladen.

Wir freuen uns auf Dich!

Blaskapelle Steinach/Ens e. V.

1. Vorsitzende Julia Keller



Blaskapelle Steinach/Ens e.V.
 Mitglied des Nordbayerischen Musikbundes



Feinstrahlarbeiten
auf höchstem Niveau.

FST

**EXNER
FEINSTRAHL
TECHNIK**

Feinstrahltechnik Exner

Ottenhofen 7 | 91613 Marktberge
info@fst-exner.de | www.fst-exner.de



Obermeier

KFZ-Meister-Fachbetrieb

Fahrzeug Diagnose

Klimaanlagen Service

TÜV im Hause

AVIA Tankstelle Tag+Nacht

Mietwagen- Krankenfahrten

Wir sind täglich für Sie da!

Obermeier Wolfgang

Schlossgasse 8 • 91593 Burgbernheim

Telefon 09843 / 1282



PHYSIOTHERAPIE FRANKENHÖHE

Kräftig und leicht mit Bebo

Rückbildungskurs

Dienstags 8 Wochen 9:00-10:30 Uhr

Beteiligung der Krankenkassen

Gerne mit Babys

Wir bieten auch individuelle

Krankengymnastik des Beckenbodens
auf ärztliche Verordnung oder Privat

www.vitalpark-frankenhoehe.de

vitalpark_frankenhoehe VitalParkFranken

Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak e.K.

Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden

Tel. (09829) 9322272 fit@vitalpark-frankenhoehe.de

Bei unseren Inserenten finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:



Stadt Burgbernheim

Bürgermeister Matthias Schwarz
Rathausplatz 1 | 91593 Burgbernheim
Telefon: 09843/309-0
E-Mail: mitteilungsblatt@burgbernheim.de



Gemeinde Illesheim

Bürgermeister Roland Scheibenberger
Hauptstraße 30 | 91471 Illesheim
Telefon: 09841/88 58
E-Mail: info@illesheim.de



Markt Marktbergel

Bürgermeister Dr. Manfred Kern
Ansbacher Straße 1 | 91613 Marktbergel
Telefon: 09843/95-910
E-Mail: rathaus@marktbergel.de



Gemeinde Gallmersgarten

Bürgermeister Michael Schlehlein
Höhenweg 13 | 91605 Gallmersgarten
Telefon: 09843/758 98 32
E-Mail: michael.schlehlein@gallmersgarten.de

HERSTELLUNG, SATZ, DRUCK:



Delp Druck & Medien GmbH

Kegetstraße 11 | 91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841/903-0 | Telefax: 09841/903-15
E-Mail: burgbernheim@delp-druck.de

ANZEIGENBERATUNG:

Anja Hufnagel

Schulstraße 10 | 91593 Burgbernheim – OT Schwebheim
Telefon: 09841/6528311 | Mobil: 01522/7885628
E-Mail: hufnagel-r@t-online.de

JA.

**JETZT
URLAUB
BUCHEN ...**

DENN, SOMMER, HERBST
UND WINTER 2021
KOMMEN BESTIMMT.

SICHER / FLEXIBEL
REISEN MIT FLEXIBLEN STORNO UND
UMBUCHUNGSOPTIONEN

BUCHUNG / BERATUNG
BEI VERTRAUTER, BEKANNT BESTER
BERATUNG (PERSÖNLICH, TELEFONISCH,
PER MAIL ABER AUCH GERNE PER
VIDEO CHAT)

urlaubsmacher
UTE JUNGER REISEBÜRO

**ODER DIE
VORFREUDE
PLANEN ...**

JETZT SCHON AN 2022 DENKEN.
BESTE ZIELE, GÜNSTIGSTE
FRÜHBUCHER PREISE.

urlaubsmacher
UTE JUNGER • REISEBÜRO
AM MARKT 23
D-91578 LEUTERSHAUSEN

TEL. 09823/924124
FAX 09823/924122
INFO@URLAUBS-MACHER.COM
WWW.URLAUBS-MACHER.COM

MONTAG BIS FREITAG
9 BIS 13 UND 14 BIS 18:30 UHR
DIENSTAG 9 BIS 12 UHR
SAMSTAG 9:30 BIS 12:30 UHR

JOHANN POTTSCH GmbH & Co. KG

JOHANN POTTSCH GMBH & CO. KG • Schlossgasse 6 • 91593 Burgbernheim • Tel. 0 98 43 / 98 96-0 • www.johann-potsch.de

Leitungsbau ist Zukunft!

**WIR SIND FÜR SIE DA
365 TAGE IM JAHR**

ROHRLEITUNGSBAU & KANALBAU

KÜCHEN SCHÜLEIN GBR

nolte[®]
KÜCHEN

NEFF

BERATUNG PLANUNG MONTAGE

kuechen.schuelein@t-online.de
www.kuechen-schuelein.de

91605 Mörlbach • Rosenweg 3
Tel.: 09843 / 12 25
Mobil: 0171 / 751 38 67

Frühlingszeit –
Renovierungszeit



MÜLLER & SCHERER

STUCK • BAU • GERÜST

Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb:
Wir bilden aus und suchen
Auszubildende
für den Beruf Stuckateur
(2 bzw. 3 Jahre Ausbildungsdauer).
Bewerbungen bitte an:
91593 Burgbernheim • Gewerbestraße 9
Telefon: 09843/97973 • Fax 09843/97974
E-Mail: stuck.scherer@t-online.de



Wir suchen Dich!

Mitarbeiter (m/w/d) in VZ / TZ gesucht

Nette Kollegen, gute Verdienst- und Fortbildungsmöglichkeiten erwarten Dich.
Und bei uns macht's auch einfach Spass.
Werde Teil unseres Teams!

- **Ergotherapeut/in** in VZ/TZ als **fachliche Leitung** - gestalte unseren neuen Fachbereich aktiv mit.
- **Physiotherapeut/in** in VZ/TZ

Bewerbungen schriftlich oder per mail: info@praxisknoblich.de



DINGFELDER

FÜR UNS IST KEIN BAUM ZU HOCH UND KEIN GRABEN ZU TIEF.

LANDSCHAFTSPFLEGE
BAGGERARBEITEN
ERD- UND WEGBAU
TRANSPORTE

Johannes Dingfelder
An der Frankenhöhe 5
91605 Gallmersgarten

+ 49 (0) 171 371 370 7
+ 49 (0) 98 43 980 355

WWW.ZWICKBAGGER.DE | sauber + effizient + zuverlässig



Kreativ-Bau-Fenster
Andreas Dengler



Ihr Schreinermeister mit Herz und Verstand

Kreativ, Kompetent & Preiswert
...realisieren wir Ihre Träume!

Kreativ-Bau-Fenster • Andreas Dengler
Bergstr. 4, 91605 Gallmersgarten • Tel.: 0171 6821035
andreas.dengler.kbf@gmail.com • www.kreativ-bau-fenster.de



Öffnungszeiten

April - September 2021

Marktbergel
Bachbrunnweg 1:
Di + Mi : 10.00 - 16.00 Uhr
Do + Fr : 12.00 - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Telefon: (09843) 999 31 57
www.didisfahrradwelt.com
E-Mail: didis-fahrradwelt@gmx.de

Wir suchen Sie
Elektroniker
 in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
 als Verstärkung für unser familiäres Team.
 zum nächstmöglichen Eintritt.

Wir bieten:

- familiäres Betriebsklima
- gute Bezahlung
- regelmäßige Arbeitszeiten
- selbstständiges Arbeiten

Ihr zuverlässiger Partner rund um Strom!

Friedenseicheplatz 7
 91593 Burgbernheim
 Tel. 09843/97885
 Fax 09843/97887
 E-Mail: elektro.assel@t-online.de

Elektro ASSEL GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PLANUNG GARTEN WASSER STEIN MÄHROBOTER

Wasserspaß im eigenen Garten

HAUF UND HAUF
 GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Schwimm- & Gartenteiche • Naturpools • Quellsteine • Bachläufe • Bewässerung

Bieg 9 • D-91598 Colmburg • Telefon: +49 (0) 98 03 / 91 14 58
 info@landschaftsbau-hauf.de • www.landschaftsbau-hauf.de

praxis@tierarzi-praxis-marktbergel.de
 www.tierarzi-praxis-marktbergel.de

... meine Praxis am Petersberg!

Gemeinschaftspraxis
Dr. Renate Kern
Dr. Theda Menhaj
 Praktische Tierärztinnen

Schlehenweg 3
 91613 Marktbergel
 Telefon 0 98 43 / 98 81 20
 Telefax 0 98 43 / 97 89 2

(0800) 9 25 33 66
 kostenlos

Insekten-schutzgitter

Pendeltüre
 Pollenschutz
 Lichtsicht-abdeckung
 Sonnenschutz-/
 Verdunklungs-Plissees
 Gewebetausch (auch Fremdfabrikate)

Klarsichtgewebe ohne Aufpreis!

... seit fast 30 Jahren!
 Direkt vom Hersteller

Waldenmaier
 Auch in Uffenheim!
 www.fliegle.de

Nächste Ausgabe

Ausgabe Nr. 78

Anzeigenschluss:
 21. Juni 2021

Redaktionsschluss:
 24. Juni 2021

Verteilung:
 7. Juli 2021

Sie suchen...

- ... den Käufer Ihres Hauses, Wohnung, Grundstückes?
- ... den besten Preis für Ihre Immobilie?
- ... fachmännische, objektive Wertermittlung?
- ... Hilfe und Service rund um den Immobilienverkauf?
- ... geprüfte Zahlungsfähigkeit der Käufer?

Immobilien Assel
 Immobilienvermittlung • Hausverwaltung • Immobilienbewertung

91593 Burgbernheim Am Hessinggraben 6
 Tel. 09843/97815 oder 0171/6909430
 www.immo-ass.com

Sie werden uns gut finden!

Die vollautomatische Holzheizung 




Jetzt bis zu 45% Förderung sichern für Ihren Heizomat!

Ihr kompetenter Ansprechpartner und Berater in der Region:
 Hahn Heizung + Sanitär
 Westheim 88, 91471 Illesheim
 Telefon: 09841/2570

HEIZOMAT - Gerätebau + Energiesysteme GmbH
 info@heizomat.de • www.heizomat.de

Rohrreinigungsservice Stefan Weid

Wir bringen wieder Bewegung in Ihr Rohr!

24-Stunden-Service
 **0800 / 999 77 87**



Rohrreinigung / TV-Untersuchung / Dichtheitsprüfung
Rohrleitung / Absaugarbeiten / Rohrsanierung

Rohrreinigungsservice Stefan Weid / Etzelstraße 8 / 97239 Aub
 www.rsw.de / info@rsw.de

GEMEINDE LADEN

Marktbergel 

IHR GEMEINDELADEN IN DER ANSBACHER STRASSE
... schauen Sie doch vorbei!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
 MONTAG - SAMSTAG 7.00 - 12.00 UHR
 MONTAG - FREITAG 15.00 - 18.00 UHR

Marktbergel  ANSBACHER STR. 3
 91613 MARKTBERGEL
 0 98 43 / 93 68 67
ein Höhepunkt in Franken seit 837

ENDLICH WIEDER GRILLZEIT!



BEI UNS ERHALTEN SIE LECKERE GRILLSPEZIALITÄTEN FÜR IHRE NÄCHSTE GRILLPARTY!

<p>Filiale Marktbergel Ansbacher Str. 7 · 91613 Marktbergel Tel. 09843 / 4 02</p> <p>Mo. Ruhetag Di. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr Sa. 07:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Ladengeschäft Oberdachstetten Hauptstraße 14 · 91617 Oberdachstetten Tel. 0 98 45 / 9 68 88</p> <p>Mo. 07:30 - 12:30 Uhr Di. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr Sa. 07:00 - 12:30 Uhr</p>
---	--

Bauereiß Schauerheim

Natursteine 

Betontankstelle 

Transporte 

Hauptstraße 1 | Schauerheim | 91413 Neustadt/Aisch | 09161 2363
 info@bauereiss-schauerheim.de | www.bauereiss-schauerheim.de

KFZ Technik Kleppel 

KFZ Technik Kleppel




Reparaturen von A - Z

- UNFALLINSTANDSETZUNG
- KLIMASERVICE
- LACKIERARBEITEN
- REIFENSERVICE
- TÜV AU
- REPARATURARBEITEN ALLER FABRIKATE
- BEI UNS VERKAUF VON EU FAHRZEUGEN

IHRE TANKSTELLE VOR ORT!

Bergeler Str. 26 91593 Burgbernheim ☎ 0 98 43/4 31 📧 burgbernheim-kleppel@web.de

- Anzeige -

Täglich frisch aus der Region – der Lieferservice bringt's!

So war es früher: Gemüse kam aus dem eigenen Garten, das Brot backte man selbst und so manche Köstlichkeit hat Oma mit viel Liebe und Können eingekocht. Heute, in einer Zeit, in der viele Lebensmittel um den halben Globus transportiert werden, weiß man wieder zu schätzen, wenn das, was man zum Leben braucht, direkt aus der Region kommt; nämlich aus eigenem Anbau und selbstgemacht. Und kommt es dann noch direkt vom Erzeuger per Lieferservice direkt an die Haustür – umso besser!

Der Lieferservice von „Lebe Gesund“ liefert im Umkreis von 100 km um Marktheidenfeld frisches Steinmühlbrot aus der hauseigenen Mühle und Bäckerei, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, sowie schmackhafte Aufstriche, Säfte, Suppen, Soßen, feines Gebäck und vieles mehr aus der hauseigenen Naturproduktion.

Ein Probierpaket für nur 14,95 Euro mit Brot, Obst, Gemüse und feinem Aufstrich – alles aus kontrolliert ökologischem Anbau gibt's unter der Gratis-Tel. 0800/25 90 000.



Ihr Lieferservice

Vom Anbau bis zum Kunden

- Aus eigenem Anbau in der Region - mehr als „Bio“!
- Tagesfrisch - direkt an Ihre Wohnungstür!

Probierpaket

Gemüse, Obst, Brot, Aufstrich + Gratis-Probe „Würzfee“

nur € 14,45



Gratis-Tel.

0800/25 90 000

www.IhrLieferservice.com

Ein kleines gemütliches Cafe der besonderen ART



Bei uns gibt's viel zu entdecken und erfahren

Naturnaher Garten · Lauschige Sitzplätze · Hausgem. Kuchen · Vesper
Literarisch, musikalische Überraschungen · Kräuterführungen mit Verkostung
Ferienwohnung für 3-4 Pers. · Wir freuen uns auf euch!

GEÖFFNET: Do + Fr 14-22 Uhr + Jeden 1. Sa und So im Monat

NEU! Do und Fr Frühstück auf Vorbestellung

91613 Marktbergel · Ottenhofen 34 · ☎ 09843 98 05 84 · www.szenestuebla.de

designService für Gründer!

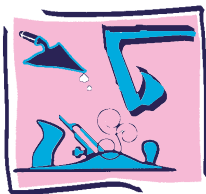
Website, Logo, Visitenkarten
Zum Paketpreis: ab 2.000,- €*
*exkl. MwSt.

- simon bricher
- ✉ Freier Mediendesigner in Burgbernheim
 - ☎ 0170 73 11 696
 - ✉ simon@bricher.de
 - 🌐 www.bricher.de



Du bist **Maurer** und möchtest in einem Familienunternehmen arbeiten? Dann melde dich !

... immer bestens gerüstet!



FEIN

Bau GmbH

- Bauunternehmen
- Hoch- und Tiefbau
- Baustoffe · Baggararbeiten
- Außenanlagen / Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Schlüsselfertiger Wohnhausbau

Westheim 84 · 91471 Illesheim · Tel. 09841/79824 · Fax 09841/65569 · fein-bau@t-online.de

Bau- und Möbelschreinerei

Pfaffenhofen 6 · 91593 Burgbernheim
09847 / 18 52 oder 0151 / 28 24 37 67
info@schreinerei-stirnkorb.de



- Möbel nach Maß individuell & kreativ für den Wohn-, Schlaf-, Essbereich ...
- Einbruchschutz für Ihr Objekt entsprechend den Anforderungen des LKA Bayerns



Besondere Akzente setzen!



Ottenhofen 4 · 91613 Marktbergel
Telefon 09843/1229
www.pflueger-baustoffe.de

himmler

seit 1845

Wir suchen Dich zur Verstärkung!

Wir suchen ab sofort in Daueranstellung (m/w/d):

- Auszubildende/n als Anlagenmechaniker SHK
- Mitarbeiter/in als Anlagenmechaniker SHK
- Umschüler/in als Anlagenmechaniker SHK

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende uns gerne Deine aussagekräftige Bewerbung oder kontaktiere uns bei Fragen!

Himmler Haustechnik GmbH
Roßmühlgasse 12
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843/1360
E-Mail: info@himmler-haustechnik.biz
Web: www.haustechnik-himmler.de

... oder schau doch einfach mal auf unserer facebook-Seite vorbei – unter Himmler Haustechnik GmbH



Stahl in Form.
MSB
Marktbergeler Stahl- & Bauelemente
www.msb-gmbh.info

Wir suchen Verstärkung:

- Sachbearbeiter Stahlabteilung (m/w/d)
- Produktionshelfer / Belader (m/w/d)

Auszubildende als:

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Telefon: 09843/939-0
bewerbung@msb-gmbh.info

Alles Wichtige auf unser Website:
www.msb-gmbh.info





... immer einen Schritt voraus!



WIR sind ab sofort
Vertragswerkstatt
von Audi



Am Baumgarten 3+7 · 91463 Dietersheim · Tel.: 09161 8875-0 · info@auto-zeilinger.de · www.auto-zeilinger.de



Familie Dasch **Pfarr Lädla**

In unserem Hofladen erhalten Sie unsere Freilandeier, hausgemachte Nudeln und andere selbsterzeugte Produkte.

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 12 · 91593 Burgbernheim – Schwebheim
Telefon 09841-6527770 · www.pfarrei-hof.de

Nudel-Tankstelle:
Loses Auffüllen
ohne Plastik.
Ob in mitgebrachten oder bei uns aus Glas erhältlichen Behältern.

Volles Programm.
Voller Einsatz.
Volle Leistung.

Goß Landtechnik
Metallbau

Würzburger Straße 2 | 91613 Marktbergel
Telefon 0 98 43 - 506 | Telefax 0 98 43 - 955 88
Mobil 0 151 - 118 067 35
E-Mail info@lt-goess.de

Zapf & Co. KG

Bauunternehmen



Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz
Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung



Mit uns
auf dem
richtigen Weg



Würzburger Straße 58 · 91613 Marktbergel · Telefon: 0 98 43/497 · info@zapf-bau.com

WOLZ

Landtechnik
Gartengeräte
Reinigungssysteme

Gute Beratung, Qualität & Service beim Fachmann, der's auch reparieren kann!

**LANGE LEBENSDAUER
STARKE MOTOREN**



80€ SPAREN
399,-€
JUBILÄUMSPREIS

Benzinrasenmäher – HRG 416C1 PK

- Schnittbreite: 41 cm
- Schnitthöhe: 20-74 mm, achsweise Verstellung
- Grasfangsackvolumen: 42 Liter
- Antriebsart: Schiebemäher
- Mit neuem Euro-V** GCVx 145 Motor
- Gehäuse: Stahlblech
- Easy Start und Easy Bedienung
- Leicht zugängliche Wartungsteile

HONDA

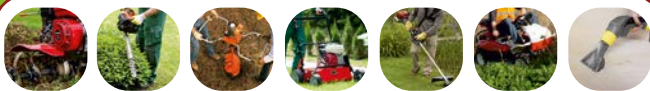
WEITERE JUBILÄUMSMODELLE
IN UNSEREN VERKAUFSRÄUMEN!

479,-€

UVP des Herstellers*

*Unverbindliche Preisangabe von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2021. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Stand 05.05.21
**Euro die seit Januar 2018 für Hausabmessungen verbindliche EURO V Norm für Kleinmotoren.
Für Druckfehler keine Haftung.

Gartengeräte-Mietpark



Motorhacke Heckenschere Erdbohrer Vertikutierer Motorsense Hochgrasmäher Reinigungsgeräte

Profigeräte stundenweise mieten - aktuelle Preisliste auf der Homepage!!

91593 Burgbernheim
Pointweg 7
www.wolz-landtechnik.de

91474 Langenfeld
Industriestraße 5

Ökonomisch, ökologisch, logisch Fliederweg Burgbernheim

Jetzt
25%
Förderung
bis 30.000 € / Whg.
sichern



Nur noch wenige Wohnungen frei!

BRAND
Objektbetreuung & Naturstein



Jetzt Prospekt
anfordern

91593 Burgbernheim
Tel. 09843 - 98 07 69 8

info@brand-immo.de
www.brand-immo.de

FRÜHLING

FIT
FRISCH
VEGAN

BROTHAUS

Wir haben noch Platz in unserem Team

Tel. 09843/9800-0
www.staudinger-bau.de

Staudinger GmbH
Industriestraße 15
91593 Burgbernheim



STAUDINGER
BAUUNTERNEHMEN



Planen. Bauen. Wohlfühlen.

WERBEN BRINGT ERFOLG



BLUMEN LOBER
die Gärtnerei

Kirchstraße 40 • 91613 Marktbergel
Fon: 09843/1378 • Fax: 09843/2721



PKW-Anhänger aller Art

Verschiedene Hersteller – Verkauf u. Verleih

GUNDEL & MOLL
91593 Schwebheim

Hauptstr. 30+32 · Tel. 09841/8130 oder 8917

Wir verleihen: Baukompressor

Kühlanhänger, Autotransportanhänger, Pferdeanhänger,
Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen

Unser Verkaufsangebot:

PKW-Kastanhänger **ab 399,- €**
Kastenmaß: 201 x 108 x 35 cm, zul. GG: 750 kg **inkl. MwSt.**
zzgl. 50,- € für Fahrzeugbrief und Frachtkostenanteil

Anzeigenverwaltung: Anja Hufnagel

Telefon: **09841-6528311**
und **01522/7885628**

Delp Druck & Medien GmbH



Kegetstraße 11
91438 Bad Windsheim
09841/903-29
info@delp-druck.de



Aufstockung

Anbau

Aufstockung

Umbau

KERSCHBAUM GmbH
HAUS
 Triebweg 3, Buchheim
 91593 Burgbernheim

Informieren Sie sich!

Tel.: (09847) 97 97-0
www.kerschbaum-haus.de



HAGRA Ihr E-Bike-Händler in Marktbergel mit Werkstatt & Service

WINORA HAIBIKE



Mangelware Ebike?! Leider ist die derzeitige Liefersituation aufgrund des letztjährigen Ausnahmejahres - mit all seinen Auswirkungen - alles andere als normal. **Wir erwarten das Gros unserer 2021er E-Bikes erst im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2021.** Das ist weder schön für Sie, wertvolle Kunden - noch einfach für uns Händler. Wir sehen aber davon ab, auf „irgendwelche“ auf dem Markt verfügbaren E-Bikes auszuweichen. Als E-Bike-Partner von Haibike und Winora (mit Sitz in Schweinfurt) der ersten Stunde - möchten wir auch in dieser Zeit besonnen und partnerschaftlich handeln. Die 2021er Produktpalette von Winora und Haibike hat tolle Features, auf die wir uns richtig freuen! Bis dahin heißt es Geduld...

...oder bringen Sie Ihren jetzigen Drahtesel wieder auf Vordermann:

Fahradkundendienst

ohne E-Antrieb

nur 40.- €

E-Bike Kundendienst

nur 55.- €

BOSCH Akku-Check



nur 5.- € *

Kapazitäts- und Diagnostest, inkl. ausgedrucktem Messergebnis

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 09843/9833-47.



Wir bieten an:
Fahrradleasing über Ihren Arbeitgeber



* Akku bitte vollständig geladen abgeben, Prüfdauer ca. 8 Stunden.

HAGRA AG 91613 Marktbergel
 Bachbrunnweg 8, Tel.: 09843/9833-41
 weitere aktuelle Angebote: www.hagra.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis 08:30 - 12:30 Uhr
 Freitag 13:30 - 17:30 Uhr
 Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

